Nb-Magazin - Nr. 315
Januar 2019

Rund um den Nasenbach

Das neu gefärbte Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 30. Januar - e-Mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

35 Jahre Landvolk Ortsgruppe Rechtmehring

KLB konnte auf ein bewegtes Jahr zurückblicken - Thomas Winhart neu im Gremium

Rechtmehring (fxm) – „Es bewegt sich was“, so lautet das Motto des Katholischen Landvolkes. Und so war es auch in den letzten 35 Jahren in der Ortsgruppe Rechtmehring. Aber auch letztes Jahr war so einiges geboten, wie die Vorsitzende Gerlinde Wagenstetter berichten konnte.

Nach dem vom Landvolk und dem Ramsauer Rhythmus-Chor gestalteten Gottesdienst blickte Gerlinde Wagenstetter auf die vielfältigen Veranstaltungen zurück. Zahlreiche Betriebsbesichtigungen, Kabarettveranstaltungen, thematische Abende und das Glaubensspiel Acredo waren nur einige der vielen Aktivitäten, welche die KLB-Ortsgruppe Rechtmehring organisierte.
Im vergangenen Jahresprogramm waren die Organisation des Kirtahutschns, die Bruder-Klaus-Andacht, die Gestaltung einer Maiandacht, Erntekreuzbinden, ein Angebot für das Kinderferienprogramm und die Bergmesse auf der Mail-Alm am Wendelstein, die sehr gut besucht war. Lorenz Neuwieser zeigte die entsprechenden Bilder dazu. Ein voller Erfolg war außerdem das Kabarett „Grampfhennagschnoda“, welches das Pfarrheim an zwei Abenden füllte. Christine Empl informierte über die Hilfsaktion für den Kosovo „Junge Leute helfen“, die nun auch das erste Mal in Rechtmehring guten Anklang fand.

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl

Für die Kommunalwahl im Jahr 2020 soll es wieder eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten geben. Der Kassenstand ist Peter Vorderwestner zufolge im letzten Jahr gestiegen, Kassenprüfer Jakob Egger zufolge ist alles in Ordnung, so dass die Entlastung Formsache war.
Hans Ortner von der Kreisebene Mühldorf wies auf den Vortrag am 3. Januar über Ecuador hin. Ebenso steht die Jahreshauptversammlung auf Kreisebene an, diese ist am 20. September in Schwindegg/Schafdorn. Diesmal führte zwangsläufig zu Diskussionen und Gesprächen über die Länder, deren Eigenheiten, Nöte und Wünsche an Europa.

Unkomplizierte Neuwahlen

Bei den Vorstandschaftswahlen selbst, verlief alles unkompliziert. Thomas Winhart wurde neu ins



Die Neuwahl der Vorstandschaft verlief angenehm unkompliziert (von links): Thomas Winhart, Christine Empl, Peter Vorderwestner, Britgitte Egger und Gerlinde Wagenstetter.

mit der Kabarettistin Martina Schwarzmann.
Das Jahresthema des Landvolks Deutschland lautet „Ich bin Europa – und du auch“. Andrea Staff von der Diözese initiierte mit einem interaktiven und belebenden Spiel zum Mitmachen. Jeweils einige Besucher wurden einem Land zugelost, mussten die Flagge erkennen und fanden sich zusammen und sollten sich Gedanken über das Land machen. Im Anschluss durften sich die „Gruppensprecher“ dann nach der Größe des Landes geordnet der Reihe nach aufstellen. Dies führte zwangsläufig zu Diskussionen und Gesprächen über die Länder, deren Eigenheiten, Nöte und Wünsche an Europa.

Unkomplizierte Neuwahlen

Bei den Vorstandschaftswahlen selbst, verlief alles unkompliziert. Thomas Winhart wurde neu ins Gremium gewählt. Christine Empl, Peter Vorderwestner, Britgitte Egger, Gerlinde Wagenstetter, Josef Gaigl und Clemens Manzinger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Lorenz Neuwieser stellte sich nach 16 Jahren nicht erneut zur Verfügung und wurde verabschiedet. Die Aufgabenzuordnung erfolgt nun innerhalb der Vorstandschaft.
Außerdem übernahm Angelika Schmid die Aufgabe, sich um die Bruder-Klaus-Kapelle in Freimehring zu kümmern. Zuvor pflegte diese Justine Köbinger jahrzehntelang vorbildlich.

25 Jahre wieder selbständig
Rückblick und Interview *Seite 6*

Ois koa Hexenwerk
Rechtmehring spielt Theater **Seite *25***

Hotel im rollenden Anhänger
Moser Bene im Boulevard ***Seite38***



Ein paar Eindrücke der Silvesternacht aus dem Ortskern von Albaching. Trotz leichtem Nebel konnte man das Feuerwerk gut beobachten.
Foto/Collage: Vital Ulrich

Der Nasenbär erzählt...



Servus 2019....

Es ist wieder so weit. Ein neues Jahr hat begonnen. Nur was für ein Jahr erwartet uns? Oder andersrum gefragt: Was erwarten wir von diesem Jahr?
Fragt man rum hält sich die Erwartungshaltung in Grenzen. „Was soll ich schon erwarten? Hoffentlich bleibts ruhig und friedlich."
Ruhig und friedlich.....
Das ist eigentlich schon sehr viel. Fast schon zu viel, denn Ruhe und Frieden findet man nicht so oft wie man glaubt. Besagtes muss einem schon gegönnt sein.
Was für Unruhe und Unfrieden sorgt ist leider immer mehr die Erwartungshaltung an einen selber und auch an andere.
Warum ist das so? Weil man es von jedem erwartet? Vielleicht schon, denn es wird immer mehr zur Gewohnheit solche Sachen auf die Anderen abzuladen, zu dem man selber durch Unlust oder Zeitmangel nicht in der Lage ist.
Man sollte auch darüber nachdenken, was ich wirklich brauche.
Warum ist das mit den Erwartungen so ist?
Eine Antwort auf diese Frage käme der Erfindung des Perpetuum mobile gleich. Ihr wisst schon, die Sache mit der ständigen Bewegung ohne Energie für den Antrieb dafür zu benötigen.
So etwas geht nicht. Das eine nicht ohne das andere.
Und so bleibt eigentlich nur die individuelle Lösung. Im wahrsten Sinne individuell, denn für die gewissen Ansprüche sind wir schon selber verantwortlich. Und sollte es dann doch einmal zu viel werden, dann versucht es doch mal mit dem Wort Nein.
Muss ich das wirklich machen, ob für mich oder andere? Man kann nicht alles und bevor man sich in seinem Alltag zu sehr strapaziert hilft so ein Nein schon sehr. Es wächst die Erkenntnis, dass man nicht alles machen muss. Ob für sich selber oder für andere.
Also 2019, erwarte nicht zu viel von dir. Sollte mal ein Nein kommen, dann nimm es leicht. Vielleicht kannst du es ja selber regeln!

Euer Nasenbär (rw)

Impressum:

Stand: 01/2019

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein"); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann, Benjamin Moser und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günther Haller (gh), Benjamin Moser (lm) ,Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Richard Barth (br) Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Rita Neumann (neu), Johanna Neuwieser (jn), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Purtz (ap), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkermann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Christian Freundl (fr), Rosi Fürst (für), Brigitte Haider (hb), Melina Haller, Franz Konrad (fk), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun.(amj), Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Günther Müller (Maitenbeth/mm), Vincent Neumann, Sieglinde Ober (so), Anna Pscheidt, Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Veronika Strasser (vs), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw), Johannes Wimmer (jo) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec. de
Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec. de

Redaktionsbüro:	Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail:	nb-verein@albaching.de
Bankverbindung:	Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC:	DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME
Auflage:	1.000 Exemplare
Druck:	Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:
Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschaft.

Paul ist zuhause gut angekommen

Konzert mit New Age und Paul Kowol war bis zum letzten Platz gefüllt

Albaching (gg) - In einem vollen Bürgersaal in Albaching endete die Tournee von Paul Kowol in Albaching. Die Solosängerin „LORiiA" sowie der Albachinger Jugend-Chor „New Age" eröffneten den Abend. Paul Kowol und seine Band rockten im Anschluss den Saal bis in die späten Abendstunden. Ein gelungenes Konzert und zufriedene Gäste.

Wer hätte das gedacht? Am Konzerttag endete der Vorverkauf der Karten bei der Raiffeisenbank RSA mit etwa 130 verkauften Karten. Aber am Abend war der Saal voll. Von den 399 möglichen Plätzen wurden 390 belegt. Stehplätze versteht sich. Was so mancher ältere Gast dazu brachte, sich spontan einen Stuhl zu besorgen oder auf den Tischen am Rand zu sitzen. Kurzum, der Bürgersaal in Albaching war so voll wie nie, aber die Stimmung war gelassen und gespannt zu gleich. Gäste aller Altersklassen wollten mal hören und sehen, was aus dem Albachinger Paul Kowol geworden ist. Etwas mehr als die Hälfte der Besucher hatten noch keine Lieder von Paul gehört, wie er selbst bei einer kurzen Rückfrage bei den Gästen erfuhr.

Doch fangen wir von vorne an. Zu Beginn der Veranstaltung spielte und sang „LORiiA" drei Solostücke. Mit ihrer einfühlsamen Stimme und den ergreifenden Songs im „Synthiepop"-Stil begeisterte sie von Anfang an das Publikum. Sie begleitete im Anschluss auch die Band von Paul mit Keyboard und Gesang.



Begeisterung pur: Paul mit seiner Band im Bürgersaal Albaching. Auf dem Bild (v.l.) Lotte Friedrich (LORiiA - die auch Solostücke spielte), Florian Wuschek, Paul Kowol, Lukas Barucha und Bonifaz Prexl.



Der Jugendchor „New Age" begeisterte das Publikum im Bürgersaal mit Gesängen und Rhythmen.

Ihr folgte der Albachinger Jugendchor „New Age" mit bekannten Chorliedern aus dem kirchlichen Umfeld. Anfangs noch etwas schüchtern, nahmen die Chormitglieder mehr und mehr die Stimmung im Saal auf und brachten so Manchen dazu, mitzusingen und den Rhytmus zu fühlen. Ein gelungener Auftakt für den folgenden Part von Paul und seiner Band.

Mit deutschen Pop-Songs über bittersüße Gefühle, Liebe und Fernweh zeigte Paul ein gemischtes Repertoire von stillen Rhythmen bis zum rockigen Beat. Seine Songs sind gefühlvoll, manchmal ernst aber immer auf ihre eigene weise hoffnungsvoll. Was immer wieder begeistert, ist die Leichtigkeit, mit der die Texte und die Rhythmen „rüberkommen". Viele Texte stammen aus der „jugendlichen Erfahrungswelt", was manche ältere Besucher wieder Erinnerungen an die eigene Jugend zurückbrachte.

Am stressigsten erging es wohl „Saalwirt" Ludwig Ringlstetter mit seinem Team. Er musste dreimal Getränke nachholen. Mit knapp 400 Gästen hatte wohl keiner gerechnet.

Kurzum war der Abend eine gelunge Mischung für alle Altersklassen. Da kann man nur auf eine Wiederholung hoffen und für die Zeit dazwischen gibt es auch CD's zu kaufen. Eine Empfehlung.

BS Brigitte Schmidbauer Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufskleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
info@bschmidbauer.de



Weihnachtsgeschichten

Toni Lauerers Buch weckt Erinnerungen

Albaching - Sechs Männer trafen sich am 3. Dienstagnachmittag im Dezember im Seniorenraum der Gemeinde, um über aktuelles Geschehen zu ratschn, aber auch aus früheren Zeiten zu erzählen. Zur Auflockerung las ich aus dem Buch von Toni Lauerer einige lustige Weihnachtsgeschichten vor. Diese erweckten bei den Anwesenden Erinnerungen an Weihnachtsbräuche und Erlebnisse aus ihrer Kinder- und Jugendzeit.
Das miteinander Reden und sich austauschen ist bei diesen Treffen ein ganz wichtiger Teil. Zum Abschluss des Nachmittags spielten fünf Männer noch ein Spiel „Triominos“. Freude an der Gemeinschaft und am Spiel, Abschalten vom Alltag ist wichtig bei unseren Treffen. Es würde mich freuen, wenn viele Frauen und Männer auch in Zukunft unsere Senioren-Treffen besuchen würden.
Allen Seniorinnen/Senioren und Menschen mit Behinderung darf ich ein gesundes und gesegnetes neues Jahr wünschen!
Einladen möchte ich zum ersten Treffen im neuen Jahr am Dienstag, den 18. Januar, um 15 Uhr, im Gemeindehaus.

Reinhold Lindner

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching Tel.: 08076 / 257



Deine Fahrschule in Albaching
Theoretischer Unterricht
Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
Fahrschule Uwe Eggerl
Kreuzstraße 7
83544 Albaching
Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56
Email: info@fahrschule-eggerl.de
Mit Fahrspaß zum Führerschein
FAHRSCHULE EGGERL

Meldungen aus dem Gemeinderat

Radweg nach Aigen

Der 3. Änderungsplan für das Gewerbegebiet Oberdieberg wurde im Gemeinderat behandelt. Die wesentliche Änderung sieht einen Radweg zwischen Albaching und dem Ende des Gewerbegebietes (später Richtung Aigen) sowie die Verkleinerung der südlichen Anbauverbotszone zur Kreisstraße vor. Einzig auf den Kritik-Punkt der unteren Naturschutzbehörde, mehr Ausgleichsflächen zu schaffen, musste der Gemeinderat weiter eingehen. Für zusätzliche Ausgleichsflächen sah der Gemeinderat aber keinen Anlass und lehnte diese einstimmig ab.

Abwasser wird teurer

Die neuen Einleitungsgebühren in Höhe von 1,90 Euro (Schmutzwasserkanal) sowie 2 Euro (incl. Regenwasserkanal) je Kubikmeter Abwasser wurde als Satzung beschlossen. Die Gesamt-Einleitungsmenge für Abwasser hat sich in Albaching im Vergleich zu Rechtmehring jedoch verringert.

Kommt LTE noch?

Obwohl die Telekom zugesichert hat, dass der Mobilfunk LTE noch in der KW 50 kommen soll ist bis zum Redaktionsschluss noch nichts passiert. Mobiles Internet ist nach wie vor auf EDGE-Standard (bis max. 60 KB/s)



Bauanträge

Christian Platzer reicht einen Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Wohnhäusern (10 x 14 Meter) in Zell ein. Da es sich um einen Außenbereich handelt, konnte der Gemeinderat nicht so einfach zustimmen. Bevor der Antrag weiter behandelt werden soll, wurde der Bürgermeister von den Gemeinderäten beauftragt, im Vorfeld erst mit dem Landratsamt über die Genehmigungsfähigkeit zu sprechen.

Ein leicht geänderter Bauantrag wurde von **Simone Altenburger** für das Grundstück in Berg, Aigner Str. 3, abgegeben. Der Gemeinderat genehmigte auch den geänderten Antrag. Es soll ein Ersatzbau (11 x 9 Meter) mit überdachtem Zugang (ca. 6,5 x 6,5 Meter) erstellt werden. Zusätzlich soll das Nebengebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden (ca. 70 m²).

Der Gemeinderat wurde über den Neubau von zwei Carports durch **Jakob Sewald** nördlich des neuen Gebäudes informiert. Ein Baugenehmigungsverfahren ist nicht nötig.



Stets für Sie da.
Ihre Allianz Agentur in Albaching!
Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.
Vermittlung durch:
Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82
Hoffentlich Allianz.
Allianz

Der Verkehr rollt wieder - zumindest vorläufig

Fertigstellung der Umgehungsstraße soll im April erfolgen - Weitere Sperre nötig

Albaching (gg) - Kurz vor Weihnachten hat es dann doch noch geklappt. Die Umgehungsstraße wurde eröffnet, zumindest vorläufig. Die Fertigstellung soll dann im Frühjahr erfolgen.



Die letzte Straßensperre entfernten Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter des Landkreises sowie der Bauunternehmer Josef Hogger am 21. Dezember.

Eigentlich hätte die Umgehungsstraße schon im November fertiggestellt werden sollen. Doch wie so oft gab es auch beim Bau dieser Straße mehrfach Probleme. So konnten manche Bauteile für die Nasenbachbrücke nicht rechtzeitig geliefert werden oder der Asphalt blieb wegen des Brandes im Asphaltwerk in Ingolstadt aus. Aber auch das Bauunternehmen hätte etwas mehr auf das Gas drücken können.
Wegen der Kälte war es dann im Dezember nicht mehr möglich, die letzte Asphaltschicht aufzutragen. Also einigte man sich darauf, die Straße soweit befahrbar herzustellen und die restlichen Arbeiten in das Frühjahr zu verlegen. So wird laut Gerhard Kippes vom Landratsamt die Umgehungsstraße dann voraussichtlich im April noch einmal gesperrt, um die letzte Asphaltschicht aufzutragen und die Straßenmarkierungen anzubringen.
Inzwischen ist für die Albachinger der Traum von einem beruhigten Ortskern bereits seit Beginn der Bauarbeiten in Erfüllung gegangen. Selbst wenn sich Anfangs noch einige LKWs durch den Ort verirrten, ist die Lage deutlich besser geworden. Anders sah es am letzten Dezemberwochenende aus. Wegen eines Unfalls auf der A8 wurde der Verkehr über Albaching geleitet. Das hat so manchen NAVI-Benutzer aus den Tritt gebracht und viele Fahrzeuge verirrten sich auf der Suche nach dem richtigen Weg wieder durch den Ort. Es wird wohl noch lange dauern, bis auch die letzten Navigationssysteme die neue Umgehungsstraße kennen.

Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 8. Januar, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

MBM Gartenmöbel
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
MBM
seit 1954

Mitarbeiter im Verkauf
m/w
(auch Branchenfremd und ohne Vorkenntnisse)
in Vollzeit

Mitarbeiter im Verkauf
m/w
auf 450,- € Basis
für Samstags

Auf Ihre Bewerbung unter Tel.: 0171 / 215 18 97
freut sich Ihr MBM-Team

Münchener Boulevard Möbel GmbH | Steinbuchstr. 3 | 83539 Pfaffing-Forsting

25 Jahre Selbstständigkeit für

Historische Daten - Meilensteine - Interviews: Das bewegende

Geschichtliche Daten (Teil 1) 1818 - 2018:

1818: Die Gemeinde Albaching wird neu gebildet, der südliche Bereich wird abgetrennt, es entsteht die selbstständige Gemeinde Utzenbichl.

1970: Am 8. März schließt sich die Gemeinde Utzenbichl der Gemeinde Albaching an. Die gemeinsame Einwohnerzahl der Gemeinde beläuft sich jetzt auf 1078 Personen.

1972: Bei der Gebietsreform in Bayern wird der Landkreis Wasserburg aufgelöst und auf die Landkreise Rosenheim (Albaching, Pfaffing, Soyen), Mühldorf (Rechtmehring, Maitenbeth, Haag), Erding (Isen, St. Wolfgang) und Ebersberg aufgeteilt (St. Christoph).

1978: Bei der Gemeindegebietsreform wird die Gemeinde Albaching aufgelöst und der Gemeinde Pfaffing angegliedert. Die Einwohnerzahl Albachings liegt bei 1059.

1985: Albaching verliert die postalische Eigenständigkeit und bekommt die Postanschrift „Pfaffing an der Attel 2".
Viele Bürger sind sauer, es werden 700 Unterschriften für den Erhalt der Postanschrift gesammelt.

1986: Gründung des Bürgervereins mit dem Ziel, die eigene Ortsmarke in der Anschrift zurück zu gewinnen. Zum ersten Vorstand wird Fritz Schillhuber gewählt.
Viele Haushalte senden ihre Post mit dem Vermerk „Falsche Anschrift" wieder zurück.

1987: Die Proteste wirken: Albaching wird postalisch wieder selbstständig unter „8098 Albaching"

1989: Die Gemeinden Pfaffing und Rechtmehring beschließen den Bau einer gemeinsamen Kläranlage für Albaching und Rechtmehring in Holzham.

1990: Am 3. Juli erscheint das erste Nasenbach-Magazin im A5-Format mit einer Auflage von 200 Stück.

1991: Eröffnung des Albachinger Kindergartens. Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses am Floriansweg und Weihe des neuen Löschfahrzeugs



Albaching aus südöstlicher Richtung im Jahr 1991. **Foto: Archiv Betzl**

15 Jahre Pfaffing - 25 Jahre Albaching

Großer Freiheitsdrang machte das Jahr 1994 zum Festjahr


Rund um den Nasenbach

Das Magazin für Albaching und Umgebung

Nach 15 Jahren trennt sich Albaching von Pfaffing:

Albaching wieder selbständig

Unser Dorf sieht der Selbständigkeit voll Zuversicht entgegen

Auf einen Blick:

Politik: Bürgermeister verabschiedet Gemeinderäte Seite 5

Politik: Kandidaten stellen sich vor

Die Titelseite des Nb-Magazins im Januar 1994.

Albaching (fk) - „Albaching wieder selbständig", so titelte das Nasenbach-Magazin euphorisch im Januar 1994. Nach fünfzehnjähriger Zwangsgemeinschaft innerhalb der Gemeinde Pfaffing lebte die Gemeinde Albaching wieder auf.
Stolz auf die wieder errungene Eigenständigkeit und voller Tatendrang gingen die damaligen Verantwortlichen die Situation an und machten etwas Gutes daraus. Nach Einschätzung der meisten Gemeindepolitiker und Bürger war der Weg in die Selbstständigkeit richtig, auch die beiden Bürgermeister Seidinger und Sanftl beurteilen den Schritt eindeutig positiv (siehe dazu auch das Interview auf den Seiten 8/9).
Die Vorgeschichte zum Jahr 1994 ist auch aus heutiger Sicht interessant und gibt gute Einblicke in die Abläufe staatlicher Planung. Anfang der 1970er Jahre hatten nämlich mehr als zwei Drittel der bayerischen Gemeinden weniger als 1000 Einwohner.

Regierungsziel: 5000 Einwohner

Und die bayerische Staatsregierung ging damals davon aus, dass kleine Gemeinden den Herausforderungen der modernen Zeit nicht gewachsen sind. Man wollte das Land in größeren Einheiten organisieren und führte deshalb Reformmaßnahmen durch.
Als Richtwerte für die neuen Landkreise legte man 80.000 Einwohner und für die Gemeinden 5.000 Einwohner fest. Die erste freiwillige Phase begann 1969, ab diesem Zeitpunkt hatten Gemeinden die Möglichkeit, sich selbst durch Zusammenlegung und Bildung von Verwaltungsgemeinschaften der gewünschten Größe anzunähern. Im Rahmen dieser freiwilligen Phase schloss sich die Gemeinde Utzenbichl im Jahr 1970 der Gemeinde Albaching an.
Auch Teile der Gemeinde Rosenberg kamen in dieser Zeit zum Gemeindegebiet von Albaching dazu. Die Gemeinde St. Christoph zeigte damals ebenfalls Interesse für einen Anschluss an die Gemeinde Albaching, bei einer Bürgerbefragung fiel die Entscheidung jedoch knapp für Steinhöring aus.
St. Christoph wurde also im Zuge der Landkreisgebietsreform nicht nur dem Landkreis Ebersberg, sondern auch der Gemeinde Steinhöring angegliedert.
Um sich einer Größe von 5.000 Einwohnern noch anzunähern, blieben nach der Landkreisgebietsreform für Albaching eigentlich nur noch zwei Möglichkeiten: Eine Verwaltungsgemeinschaft mit Edling und Pfaffing oder eine Verwaltungsgemeinschaft mit Pfaffing alleine. Bei einer Bürgerversammlung stimmten damals zwei Drittel der Albachinger für die Variante mit Edling und Pfaf-

Albaching: Ein kleiner Rückblick

Vierteljahrhundert von 1994 – 2019 im Überblick



Albaching aus südöstlicher Richtung im Jahr 2017. **Foto: Barth**



Albaching aus nordwestlicher Richtung im Dezember 2018. **Foto: Barth**

fing. Einen Strich durch die Rechnung machte damals allerdings die Regierung von Oberbayern. Als Entschädigung für den verlorenen Landkreisstatus wurde die Gemeinde Edling schließlich zwangsweise der Stadt Wasserburg angegliedert.
Diese Entscheidung erklärte der Bayerische Verfassungsgerichtshof übrigens im Jahre 1981 für nichtig und Edling ist seitdem wieder eine selbstständige politische Gemeinde. Albaching wurde letztendlich der Gemeinde Pfaffing zugeschlagen. Eine Verwaltungsgemeinschaft sei bei dieser Konstellation nicht sinnvoll und auch nicht möglich, so die Begründung der Regierung von Oberbayern.
Der Gemeinderat beschloss schließlich die „freiwillige" Eingliederung mit 9:2 Stimmen. Es folgen 15 Jahre der Eingemeindung zu Pfaffing und die Wiederselbstständigkeit 1994. Im Jahre 2019 steht die Gemeinde nach 25 Jahren Selbstständigkeit entgegen vieler damaliger Erwartungen sehr gut da, sie ist schuldenfrei und auf gut 1700 Einwohner gewachsen. Auf den Seiten 6-10 in dieser Ausgabe sind wesentliche Meilensteine der Entwicklung aufgeführt, Luftbilder von damals und heute sollen einen Vergleich der Entwicklung ermöglichen.
Zusätzlich gibt es im Interview mit August Seidinger und Franz Sanftl einen Rückblick, eine Vorschau und Einschätzungen.

Geschichtliche Daten (Teil 2) 1818 - 2018:

1992: Baubeginn für die Alpicha-Halle, der Pfaffinger Gemeinderat stimmt für die Selbstständigkeit von Albaching im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft. Spatenstich für das SVA-Sportheim. Herbert Binsteiner wird neuer erster Vorstand des Bürgervereins.

1993: Am 18. April findet ein Bürgerentscheid statt. 78 Prozent der Albachinger stimmen für die Selbstständigkeit bei ca. 80 Prozent Wahlbeteiligung,
Einweihung der Alpicha-Halle im Oktober.

1994: Die Gemeinde Albaching wird selbstständig innerhalb einer Verwaltungsgemeinschaft mit Pfaffing. Die Gemeinde Albaching hat zum 1. Januar 1146 Einwohner. August Seidinger wird im Februar mit 61 Prozent zum neuen Bürgermeister gewählt. Zusammen mit der Gemeinde Rechtmehring wird eine Kläranlage gebaut.

1995: Das Baugebiet Diebergfeld mit 48 Parzellen wird erschlossen. Der Wertstoffhof wird eröffnet und im Jahr 1996 eingeweiht.

1996: Die Hausanschlüsse zur Kanalisation werden erstellt. August Seidinger wird mit 92,8 Prozent als Bürgermeister bestätigt. Die Nb-Redaktion eröffnet ihr Redaktionsbüro im Feuerwehrhaus. Startversammlung zur Dorferneuerung in der Alpicha-Halle.

1997: Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Am Anger" mit neun Parzellen. Die Bäckerei Daumoser eröffnet das Geschäft mit EDEKA-Markt. Erstmals seit vielen Jahren wird wieder eine erste Klasse in Albaching eingeschult.

1998: Die Albachinger Grundbesitzer beschließen mit knapper Mehrheit die Teilnahme an der Flurneuordnung.

1999: Der Gemeinderat verabschiedet den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Oberdieberg. Der Gemeinderat beantragt beim Landkreis Rosenheim Planungssicherheit für die Umgehungsstraße. Drei mögliche Trassen werden im Nb-Magazin abgedruckt.

25 Jahre Selbstständigkeit für

Historische Daten - Meilensteine - Interviews: Das bewegende

Geschichtliche Daten (Teil 3) 1818 - 2018:

2000: Die offizielle Anordnung zur Dorferneuerung wird bekannt gegeben. Der Kindergarten wird auf drei Gruppen erweitert.

2002: August Seidinger wird als Bürgermeister wieder gewählt.

2003: Der Kreisverkehr am Maibaum geht in Betrieb

2004: Innerorts wird die „Rechts-vor-Links-Regel“ eingeführt

2006: Der Bürgerverein wird nach zwanzigjährigem Bestehen aufgelöst

2007: Das neue Mehrzweckgebäude am Sportplatz wird eingeweiht

2008: Die Gemeinde erwirbt die Käser-Hofstelle.
Franz Sanftl wird neuer Bürgermeister und übernimmt die schuldenfreie Gemeinde Albaching. Ausweisung des Baugebiets „Buchenweg“ am Diebergfeld mit 27 Wohneinheiten.
Der Aufstellungsbeschluss für das neue Baugebiet „Diebergfeld-Süd“ mit 20 Bauplätzen gegenüber dem Wertstoffhof wird gefasst.
Mit zahlreichen Veranstaltungen wird das Jubiläumsjahr zur ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 808 begangen. Publikumsmagnet ist das Ochsenrennen mit ca. 5000 Besuchern.

2009: Das Gewerbegebiet Oberdieberg wird erweitert. Das Kneipp-Becken nördlich von Berg wird in Betrieb genommen. Ende November findet die erste Waldweihnacht am Oberdieberg statt.

2010: Die Bachaufweitung am Maibaum wird fertiggestellt. Der Abriss der Gebäude an der Käser-Hofstelle wird beschlossen.

2011: Den Grundstücksbesitzern werden nach der Flurneuordnung die neuen Flurstücke zugewiesen.
Der Gemeinderat beschließt den Neubau eines Kinderhauses mit Bürgersaal auf dem Gelände der Käser-Hofstelle.

2012: Die zweite Bachaufweitung am Dorfweiher wird eröffnet. Die Albachinger Ortschronik wird vorgestellt. Im Juni erfolgt der Spatenstich für das Kinderhaus.

2013: Die „Maibaumfreunde Albaching-Utzenbichl” und der



Gust Seidinger (78 Jahre, Bürgermeister von 1994 - 2008) und Franz Sanftl (62 Jahre, Bürgermeister seit 2008) blicken beim Nb-Interview auf die Entwicklung der Gemeinde Albaching zurück. Foto: Konrad

„Wenn ihr überleben wollt, müsst ihr zaubern”

Interview mit Gust Seidinger und Franz Sanftl zur Albachinger Selbstständigkeit

Gust, du warst schon 1971 im Albachinger Gemeinderat. Welche Erinnerungen hast Du an die Zeit der Eingemeindung zu Pfaffing?

Gust Seidinger: *Wir waren natürlich enttäuscht über den Verlust der Selbstständigkeit, aber es blieb damals keine Möglichkeit, der Eingemeindung im Jahre 1978 zu entgehen.*
Schon 1970 erfolgte ja die freiwillige Fusion von Albaching und Utzenbichl, aber die Gemeindegröße für eine Selbstständigkeit reichte einfach nicht aus. Und die damalige Gemeinde St. Christoph hatte sich bei einer Bürgerbefragung für Steinhöring entschieden.

Wie verlief der Start in der neuen Gemeinde Pfaffing?

Gust Seidinger: *In den ersten Jahren hatten wir als Albachinger dann wirklich einen schweren Stand. Zum einen war in Albaching praktisch keine Bautätigkeit mehr möglich, weil nach dem Motto verfahren wurde: Gebaut wird nur im Hauptort Pfaffing. Das führte zur unfreiwilligen Abwanderung von vielen jungen Leuten aus Albaching. Als dann Mitte der 1980er Jahre noch die eigene Postanschrift wegfiel, erreichte das Thema sehr viele Gemeindebürger. Man war davon einfach emotional getroffen, dass der Name Albaching nicht mal mehr als Postanschrift existieren sollte.*

Franz, du bist 1984 erstmals in den Pfaffinger Gemeinderat gewählt worden. Wie kam es, dass du damals in die Gemeindepolitik eingestiegen bist?

Franz Sanftl: *Ich wohnte damals mit meiner Frau in Maitenbeth und wollte in Berg bauen. Da sagte der damalige Pfaffinger Bürgermeister Asböck: „Was will denn ein Maitenbether bei uns?”. Das war letztendlich der Auslöser, dass ich 1984 für den Gemeinderat kandidiert habe.*

Im Gemeinderat von 1984 bis 1990 waren dann ja immerhin sechs Albachinger vertreten.

Franz Sanftl: *Damit hatten wir natürlich auch keine Mehrheit, wurden aber zumindest stärker wahrgenommen. Ende der 1980 Jahre gab es dann eine Probeabstimmung im Pfaffinger Rat und die fiel mit einer Mehrheit für die Selbstständigkeit Albachings aus. Von da ab fanden auch einige Besprechungen auf höherer Ebene statt, unter anderem mit dem späteren Minister Beckstein, auch die Landtagsabgeordneten Ranner und Heiler haben sich hier eingebracht.*

Gust Seidinger: *Es wurde dann 1986 auch der Bürgerverein gegründet, der sich sehr für die Selbstständigkeit von Albaching engagiert hat. Auch der damalige Pfarrer Gabor setzte sich unermüdlich für die Albachinger ein. Und Anfang der 1990er Jahre wurde auch in Albaching viel auf den Weg gebracht. Das Feuerwehrhaus, der Kindergarten, die Mehrzweckhalle und die Kanalisation.*

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Albaching: Ein kleiner Rückblick

Vierteljahrhundert von 1994 – 2019 im Überblick

Vorher gab es ja noch die sogenannte Vermögensauseinandersetzung von Pfaffing und Albaching.

Gust Seidinger: *Wir konnten dem damaligen Verwaltungsvorschlag nicht zustimmen, der war unserer Ansicht nach nachteilig für Albaching. Unser Finanzfachmann Fritz Schillhuber hat sich damals sehr stark eingebracht und die Albachinger Verhandlungsposition gestärkt. Letztendlich wurde dann der Kompromissvorschlag des Landratsamts umgesetzt.*

Wie verlief der Start in die Selbstständigkeit?

Gust Seidinger: *Ich kann mich noch gut erinnern, was der damalige Rosenheimer Landrat Gimple nach der Bürgermeisterwahl 1994 zu mir gesagt hat. Er gratulierte mir zum Bürgermeisteramt und sagte danach: „Wenn ihr überleben wollt, dann müsst ihr zaubern"*

Wie hat es dann funktioniert, das Zaubern?

Gust Seidinger: *Wir haben immer versucht, das Miteinander zu betonen und sparsam zu wirtschaften. Ein wesentlicher Grund war sicherlich, dass wir von Anfang an bis heute die gemeindlichen Arbeiten an den Maschinenring und Lohnunternehmer vergeben haben. Dadurch haben wir uns einen eigenen Bauhof gespart.*
Letztendlich haben wir alle Aufgaben gut lösen können und waren schließlich im Jahr 2008 schuldenfrei und sind es noch bis heute.
Zudem haben wir ausreichend Bauland ausweisen können und ein Gewerbegebiet am Oberdieberg mit damals 50.000 Quadratmeter Fläche ermöglicht. Mittlerweile ist es auf fast die doppelte Größe angewachsen.



Würde es eine solche Wahl geben, wäre es das Albachinger Pressefoto des Jahres 1994: Landrat Gimple beim Austausch der Ortsschilder. Foto: Heck

Gab es Überraschungen in der Entwicklung der Gemeinde?

Gust Seidinger: *Die gute finanzielle Entwicklung hat sicher viele überrascht, ich selber hätte nicht mit dem deutlich gewachsenen Gewerbesteueraufkommen gerechnet.*
Franz Sanftl: *Wir nehmen derzeit 1,1 Millionen Euro Gewerbesteuer ein und das bei einem moderaten Hebesatz. Wir müssen hier schauen, dass durch den Breitbandausbau die Bedingungen für das Gewerbe noch besser werden.*
Mittlerweile belegen wir bei der Steuerkraft Platz 17 von 46 Gemeinden im Landkreis Rosenheim. 1994 lagen wir hier noch auf Platz 42.
Als Fazit kann man auf jeden Fall sagen, dass die Selbstständigkeit der richtige Schritt war. Man kann seine Angelegenheiten einfach selber in die Hand nehmen.

Welche Entwicklung ist für die nächsten Jahre zu erwarten?

Franz Sanftl: *Eine Weiterentwicklung mit moderatem Wachstum bis zu einer Einwohnergröße von ca. 2000 Personen kann ich mir vorstellen. Und trotz aller Kritik an der Ausweisung von Baugebieten möchte ich betonen, dass wir durch unsere Neubürger sehr viel dazugewonnen haben. Es sind sehr viele engagierte Menschen dabei, die unsere Gemeinde sehr bereichern.*
Was ich mir wünschen würde, sind mehr Wohngelegenheiten für junge Leute und Wohnmöglichkeiten für Senioren mit Betreuungsbedarf. Wünschen würde ich mir auch noch mehr kulturelle Veranstaltungen im Bürgersaal.
Den Geh- und Radweg nach Stetten haben wir bereits ausgeschrieben, hier wird im Frühjahr 2019 gebaut. Der Weg nach Aign ist in Verhandlung, mit dem Weg nach Forsting kommen wir derzeit leider nicht voran.
Großes Thema im nächsten Jahr wird auch der Rückbau von Straßen zwischen Oberdieberg und Kellerberg sein.
Alles weitere liegt dann nicht mehr in meiner Hand, denn zur nächsten Bürgermeisterwahl im Frühjahr 2020 werde ich aus Altersgründen nicht mehr antreten.

Gibt es auch eine offizielle Veranstaltung der Gemeinde zum Jubiläum der Selbstständigkeit?

Franz Sanftl: *Am Sonntag, 20. Januar 2019 organisieren wir eine kleine Feierstunde im Bürgersaal. Beginn ist voraussichtlich um 11 Uhr, das Programm steht noch nicht genau fest. Es wird dazu noch eine Einladung der Gemeinde rausgehen.*

Herzlichen Dank für das Gespräch!
Franz Konrad

Geschichtliche Daten (Teil 4) 1818 - 2018:

„Franziska-Preuß-Fanclub" werden gegründet.
Die Flurneuordnung ist bis auf einige Widersprüche abgeschlossen. Die Maßnahme kostete insgesamt 2,3 Millionen Euro, 1,9 Millionen davon wurden durch Zuschüsse finanziert. Es wurden bei der Maßnahme auch 25 Kilometer Wege zum Teil neu erstellt oder saniert. Alle Mitglieder der Teilnehmergemeinschaft erhielten eine asphaltierte Zufahrt zu ihrem Anwesen.
Im September beginnt der Kindertartenbetrieb im neuen Kinderhaus „Schatzkiste". Die Kosten bleiben mit 2,2 Millionen Euro im kalkulierten Rahmen.

2014: Franz Sanftl wird mit rund 90 Prozent als Bürgermeister wiedergewählt.
Bei der 140-Jahr-Feier der Feuerwehr wird der neue Anbau und das neue Mehrzweckfahrzeug eingeweiht.

2017: Der Bürgersaal im Gemeindehaus wird eingeweiht.

2018: Der Einwohnerstand beträgt zum 30. Juni 1742 Personen. Die lange geplante Umgehungsstraße wird gebaut und am 21. Dezember für den Verkehr freigegeben.

Quellen: Ortschronik Albaching, Archiv Nasenbach-Magazin, Festschrift 10 Jahre Bürgerverein, Gemeindeverwaltung Albaching.


HANS WIMMER
WIMMER
TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU
TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE
DUNSERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE



Haben sich eine schwierigere Gruppe „eingebrockt" - Die Albachinger E-Jugend. Hier in die Mitte genommen von Leander Sturm (links) und Bernhard Mayer (rechts).

Der Vorrundenmeister

Stärkere Mannschaften in 2019

Albaching - Auch die E-Jugend war sehr erfolgreich in der Hinrunde der Saison 18/19. Mit knappem Vorsprung vor dem TSV Emmering plazierte man sich ganz vorne in der Tabelle. Erst am sechsten und letzen Spieltag musste man die erste Niederlage einstecken. Der TSV Soyen hatte mit 4:2 die Oberhand behalten.
Die Folge der bisherigen Leistung ist, dass man mit anderen Topteams der verschiedenen Gruppen zusammen in eine Liga verschoben wird. Dieser Modus wurde vor einigen Jahren eingeführt. Man erhofft sich natürlich das Beste und wünscht sich weiterhin viel Erfolg.

Bernhard Mayer / (lm)

Tabelle Gruppe 13
E-Junioren 2018/2019

1.	**SV Albaching**	6	24:18	13
2.	TSV Emmering	6	33:21	12
3.	FC Maitenbeth	6	38:15	12
4.	TSV Soyen	6	18:14	10
5.	ASV Rott	6	26:26	5
6.	SC Rechtmehring	6	12:27	4
7.	SV Schechen	6	13:43	4

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

Schokolade, Nougat, süße Leckereien
100% Handarbeit, beste Rohstoffe
-bekannt von der Oibichner Waldweihnacht-
Ganzjährig erhältlich bei:
- Metzgerei Stechl, Albaching
- Früchte-Eck Larasser, Haag i.OB.
- Irmi's Extrig's, Pfaffing/Steinhart
-akzente Geschenkshop, Edling
Madame Chocolat CONFISERIE
oder direkt:
www.madame-chocolat.de
0151/17 45 07 36
madamechocolat26@googlemail.com

Übungsleiterausbildung

Dezentrale Ausbildung Kinder & Jugend

Albaching (lm) - Anfang des Jahres bietet der Bayerische Fußballverband die Ausbildung zum Trainer-C „Kinder und Jugend" auf der Sportanlage des SV Albaching an. Die Lizenz Trainer-C „Kinder und Jugend" ist sozusagen die Grundausbildung für jeden Übungsleiter im Jugendfußball. Die Ausbildung vermittelt neben Trainingsinhalten für die unterschiedlichen Altersstufen auch Inhalte zu Beratung, Betreuung und Erziehung, methodische Grundlagen der Technik- und Taktikschulung, Planung, Durchführung und Auswertung einer Trainingseinheit/Spieltages und Spielsysteme.
Ebenfalls Inhalt der Ausbildung ist ein Schiedsrichter-Neulingskurs. Da Vereine für jeden Lizenztrainer einen staatlichen Zuschuss beantragen können, erstattet der SV Albaching seinen Mitgliedern bei bestandener Ausbildung die Kosten für den Lehrgang zurück.
Einige wenige Plätze im Kurs sind noch frei und eine Anmeldung ist bis zum ersten Termin weiterhin möglich.
Weitere Informationen und Anmeldung unter Traineraus-bildung@sv-albaching.de und bei Karl Seidinger (Tel.: 0160 / 99624397) oder Axel Berkermann (Tel.: 0170 / 3693111).

Die Termine in der Übersicht:

Fr. 11. Jan. 18:00 - 22:30 Uhr
Sa. 12. Jan. 09:00 - 16:00 Uhr

Fr. 01. Feb. 18:00 - 22:30 Uhr
Sa. 02. Feb. 09:00 - 16:00 Uhr

Fr. 15. Feb. 18:00 - 22:30 Uhr
Sa. 16. Feb. 09:00 - 16:00 Uhr

Fußballjugend in der Halle

G-, F2- und F1-Jugend-Turnier am 19. Januar

Albaching (gm) - Am Samstag, 19. Januar findet wieder das alljährliche Jugendturnier in der Alpichahalle statt. Ab 9 Uhr herrscht Spielbetrieb, gestartet wird mit der G-Jugend. Im Anschluss folgen dann noch die F2- und F1-Jugenden, Turnierende ist gegen 18 Uhr. Bei den jeweiligen Siegerehrungen wird jedes Kind mit einer Medaille oder einem Pokal bedacht. Damit ist den ganzen Tag fußballtechnisch etwas geboten und die Kinder verbringen einen aufregenden Tag.
Interessierte Kinder dürfen gerne bei den Trainings vorbeischauen.

Großzügige Spende vom Schmidbauer

Eine großzügige Spende erhielten die Jugendabteilungen des Sportvereins Albaching. Brigitte Schmidbauer spendete im Dezember 300 Euro. Der Betrag soll vor Allem der Jugend zugute kommen

Herzlichen Dank

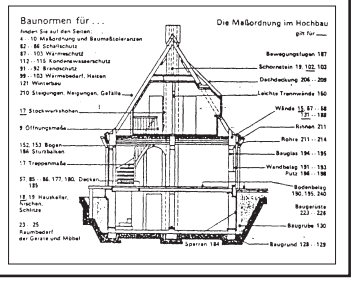
PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Der Meistertitel ist weiterhin klar im Blick

Ohne Niederlage im alten Jahr, Topspiel zu Beginn des neuen Jahres

Albaching/Forsting (lm) – Nicht nur die C-Jugend der Spielgemeinschaft Forsting/Albaching konnte sich die Herbstmeisterschaft sichern. Auch die B-Jugend überwintert ohne Niederlage an der Tabellenspitze. Und das mit nur zwei Gegentoren und einer positiven Differenz von 37 Toren. Bis auf zwei Ausnahmen konnten immer mindestens 4 Tore erzielt werden. Gegenüber einem 17:0 Sieg in Rosenheim gegen den ESV 2 standen aber durchaus auch knappe Spiele.

Vier Tore in 16 Minuten

Den einzigen Rückstand der bisherigen Saison musste man im Auswärtsspiel gegen Schechen hinnehmen. Dort dauerte es bis 17 Minuten vor Schluss bis Martin Reich den Gegentreffer aus der 8. Minute egalisieren konnte. Doch dann wurde die Tormaschine angeworfen, die in dieser Hinrunde vor allem Benedikt Huber hieß. Huber, der mit 14 Treffer zum Jahresende an der Spitze der ganzen Liga steht, machte eine Minute nach dem Ausgleich den Doppelschlag perfekt.
Ehe Nicolas Stelzmüllner in der 79. Minute, also eine Minute vor Ende der regulären Spielzeit, mit dem 4:1 den Schlusspunkt setzte, netzte Huber abermals ein.
Drei Wochen später stand durch das nächste Spiel gegen Rechtmehring in Forsting ein Derby an. Es mag am Fehlen des Torjägers, der langen spielfreien Zeit oder auch an etwas ganz anderem legen, aber hier konnte man „nur“ mit 2:1 gewinnen.
Leon Pfaffenberger und Lorenzo Galante stellten zwar zur 2:0 Halbzeitführung für die SG, man war aber dann im Gegensatz zum Gegner in der zweiten Halbzeit nicht mehr erfolgreich. So blieb es ergebnistechnisch bis zum Abpfiff spannend.

Erstmals Punkte abgegeben

Genau dies war auch im letzten Spiel des Jahres der Fall. Hier gab es gegen die auf Tabellenplatz Drei liegenden Gäste der SG Oberndorf/Maitenbeth ein torloses Remis.
Damit das erste Spiel ohne eigenen Treffer für das Team des Trainergespanns Markus Glas und Benjamin Kainz. Aber somit darf Letzterer, in seiner ersten Saison als Trainer, weiterhin auf seine erste Pflichtspielniederlage überhaupt warten. Hoffentlich auch über das erste Pflichtspiel im neuen Jahr hinaus. Dann empfängt man den Tabellenzweiten, die SG Eggstätt/Höslwang/Halfing, zum Nachholspiel aus der Hinrunde. Anfang April gibt es dann also schon eine kleine Vorentscheidung um den Titel.



Hinten von links: Trainer Benjamin Kainz, Christoph Kerschl, Martin Reich, Benedikt Huber, Dennis Mikolcic, Lorenzo Galante, Tobias Kelm sowie Trainer Markus Glas.
Vorne von links: Luis Fruk, Florian Trautbeck, Nico Hennemann, Maximilian Glas, Leon Pfaffenberger und Christoph Reiter.
Nicht auf dem Bild: Nicolas Stelzmüllner und Gabriele Galli.

Tabelle Gruppe 2

B-Junioren 2018/2019

1.	**Forsting/Albaching**	**7**	**39:02**	**19**
2.	Eggst./Höslw./Halfing	7	27:08	16
3.	Oberndorf/Maitenbeth	8	33:09	15
4.	TSV Babensham	8	27:13	13
5.	SC Rechtmehring	8	21:12	10
6.	SV DJK Heufeld	8	24:18	8
7.	SV Schechen	8	14:18	7
8.	SG Edling/Soyen	8	11:39	5
9.	ESV Rosenheim 2	8	6:83	3

Franz Spötzl GmbH
Heizöl • Diesel • Pellets
Münchner Str. 2
83539 Forsting
Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

Sonnenschutztechnik
Robert Guder
Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer
83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65

Ge-SERVICE Dienstleistungen GmbH
Hausmeister Management & Handwerker Service
Technische Verwaltung • Objektbetreuung
Reinigungsarbeiten • Grünanlagenpflege
Winterdienst • Dachbegehungen
Sanierungen & Umbauarbeiten
Trockenbau • Fliesen- & Malerarbeiten
Innenausbau • Montagebau
08071 / 4829 www.ge-service.de mail@ge-service.de

Ergebnisse der Schützen

Vereinsabende bis zum 21. Dezember 2018

Name	bester Teiler	Ringeergebnisse Anzahl	mittel	Top15	Einzelergebnisse 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Schüler																					
Wollboldt Jule	33,3	15	179,27	179,3	189	186	183	182	182	181	181	179	179	179	177	176	173	171	171		
Hanslmaier Christina	27,6	10	176,70		186	182	182	179	178	176	174	171	170	169							
Wollboldt Sara	6,2	13	176,23		189	183	180	180	179	179	179	175	173	171	171	168	164				
Gritscher, Hannes	18,9	17	172,00	173,5	183	183	181	178	177	176	176	176	172	172	171	167	164	163	163	162	160
Pöschl Annika	24,8	13	162,77		175	171	171	168	167	166	164	161	160	159	158	151	145				
Viehhauser Magdalena	37,5	8	144,50		160	154	149	146	141	140	133	133									
Heimerer Jonas	93,1	4	131,00		141	139	135	109													
Allgemeine Klasse																					
Trenkler Katrin	110,7	9	86,11		92	92	89	88	87	87	84	84	72								
Betzl Markus	24,5	17	85,12	86,1	89	89	88	88	88	88	88	88	87	86	86	84	82	81	79	79	77
Cosentino Giuseppe	44,9	8	81,88		87	86	84	81	81	81	78	77									
Barth Peter	83,4	7	80,14		86	84	84	83	81	75	68										
Kanowski Sascha	7,0	10	79,20		88	88	84	83	80	77	75	74	73	70							
Edlbergmeier Martin	133,2	13	58,92		72	65	62	61	60	60	59	58	57	57	55	50	50				
Gritscher, Eva	56,2	2	58,00		58	58															
Leistungsklasse																					
Reithmeier Christoph	13,1	15	286,87	286,9	291	290	290	289	289	288	287	287	286	286	285	285	285	283	282		
Purtz Andreas	31,8	11	279,73		288	287	282	280	280	280	279	279	276	273	273						
Sanftl Gabriel	16,1	10	279,60		284	283	283	282	281	280	278	277	275	273							
Raab Regina	30,0	5	279,40		283	280	279	278	277												
Barth Thomas	38,9	4	278,50		281	280	277	276													
Gritscher Franziska	27,5	3	276,33		281	277	271														
Betzl Mathias	31,5	4	272,25		274	273	273	269													
Pöschl Matthias	10,1	10	271,00		279	276	276	275	274	272	268	265	264	261							
Viehhauser Bonifaz jun.	36,4	4	269,50		279	272	267	260													
Cosentino Brigitte	55,6	7	268,71		276	275	272	271	268	262	257										
Friesinger Sebastian jun	31,2	7	268,14		276	274	272	270	263	262	260										
Hanslmaier Magdalena	13,3	4	265,25		272	264	263	262													
Seidinger August jun.	19,4	12	262,08		269	268	268	267	266	264	261	259	259	257	257	250					
Seidl Alexander	121,1	1	258,00		258																
Seidinger Christian	84,0	2	252,00		259	245															
Seidinger Michael		1	227,00		227																
Zacherl Valentin	2,4	7	276,14		284	281	279	274	273	272	270										
Luftpistole																					
Friesinger Sebastian	85,3	12	182,25		187	187	186	184	184	183	182	181	180	179	178	176					
Birkmaier Herbert	80,5	18	180,50	181,9	186	186	185	183	183	182	182	181	181	180	180	180	180	180	179	177	173
Mayer Anton	95,0	11	177,91		184	183	182	181	179	179	179	175	173	172	170						
Meixner Stefan	77,8	9	177,22		182	181	180	180	180	179	174	174	165								
Stiglmeier Christian	74,2	9	172,44		178	178	174	172	172	171	171	170	166								
Blümel Sebastian	190,2	10	170,90		176	174	173	173	172	171	171	168	167	164							
Immel Kay	98,7	9	170,67		176	176	175	174	172	169	167	167	160								
Birkmaier Irmi	45,0	10	170,60		180	176	174	174	173	171	169	169	167	153							
Viehhauser Bonifaz jun.	267,3	12	167,00		175	174	173	171	167	166	166	164	164	164	160	160					
Purtz Markus	438,2	3	161,67		164	163	158														
Barth Klaus	175,4	8	159,50		168	165	161	160	159	157	156	150									
Sanftl Florian	283,2	6	166,67		170	170	167	167	166	160											
Zimmerstutzen																					
Viehhauser Bonifaz jun.	106,3	3	85,67		92	84	81														
Purtz Andreas	77,5	2	81,50		82	81															
Birkmaier Herbert	130,7	3	79,00		85	79	73														
Friesinger Sebastian jun	45,5	5	77,60		85	78	77	77	71												
Betzl Markus	53,3	2	70,50		74	67															
Aufgelegt Schüten																					
Moser Johanna	21,0	13	96,77		99	99	98	98	98	97	97	96	96	96	96	95	93				
Viehhauser Bonifaz sen.	34,8	10	91,50		95	94	93	93	93	93	90	89	88	87							
Friesinger Angela	70,7	10	90,80		94	93	93	92	92	92	89	88	88	87							
Cosentino Marina		2	62,50		72	53															
Viehhauser Bonifaz jun.	72,4	7	61,57		73	66	64	60	60	57	51										

Schützen

Das Neujahrsschießen der Albachinger Schützen findet am Sonntag, 6. Januar ab 11 Uhr statt.

Der erste **Vereinsabend** im neuen Jahr ist am Freitag, 4. Januar ab 18:30 Uhr in Kalteneck.

Das **Training der Schützenjugend** ist weiterhin Mittwochs von 18 Uhr bis 19 Uhr.

Am 8. Februar findet um 20 Uhr in Kalteneck die **Jahreshauptversammlung** der Schützen, verbunden mit dem Danke-Essen des Weinfestes statt.

Maibaumfreunde

Am Freitag, 4. Januar um 19:30 Uhr, ist wieder unser „**Winteressen**" im Wirtshaus Kalteneck.

Am Samstag, 19. Januar ist ein Bus zur gemeinsamen **Fahrt ins Spinnradl** organisiert. Abfahrt 18:45 Uhr am Bürgerhaus. Anmeldung ist möglich per WhatsApp bei Simon Voglsammer (Tel.: 0176 / 86156215) oder beim Winteressen.

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS
• Automatisierungslösungen
• Industrielle Kommunikation
• Prozessleittechnik
• Betriebsdatenerfassung
• Systembetreuung
Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de
www.aucotronic.de

Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
• Fachfußpflege
- Med. Fußpflege
- Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
• Kosmetische Gesichtsbehandlung
- auch Spezialbehandlungen
• Wellnessmassagen
Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Rundenwettkampf
2018 / 2019

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Alb 1; Gauliga			
Kerschdorf 1	1475 : 1500	0 : 2	
Griesstätt 1	1506 : 1514	0 : 2	
Grünzhal Einh. 1	1489 : 1499	0 : 2	
Babensham 2	1487 : 1513	0 : 2	
Pfaffing 2	1501 : 1482	2 : 0	
Albaching 2; B1			
Thambach 1	1462 : 1442	2 : 0	
Brandstätt 2	1464 : 1431	2 : 0	
Pemmering 2	1498 : 1475	2 : 0	
Schleefeld 1	1485 : 1407	2 : 0	
Babensham 4	1470 : 1348	2 : 0	
Albaching 3; B3			
St. Wolfgang 1	1391 : 1353	2 : 0	
Oberornau 4	1402 : 1395	2 : 0	
FSG Isen 1	1387 : 1399	0 : 2	
Kerschdorf 3	1426 : 1442	0 . 2	
Griesstätt 2	1410 : 1064	2 : 0	
Albaching 4; B4			
Au am Inn 2	1395 : 1444	0 : 2	
FSG Haag 1	1378 : 1369	2 : 0	
St. Leonhard 3	1446 : 1391	2 : 0	
Rechtmehring 4	1370 : 1410	0 : 2	
Schonstett 2	1437 : 1459	0 : 2	
Alb. Pi 1; A-Klasse			
Zellerreith 1	1408 : 1394	2 : 0	
Griesstätt 1	1417 : 1438	0 : 2	
Lappach 1	1434 : 1424	2 : 0	
Rettenbach 4	1424 : 1395	2 : 0	
Burgrain 1	1394 : 1416	0 : 2	
Alb. Pi 2; D2			
Staudham 2	1313 : 1335	0 : 2	
St. Wolfgang 2	1332 : 1308	2 : 0	
Babensham 1	1341 : 1314	2 : 0	
St. Leonhard 1	1357 . 1297	2 : 0	



Bogarosch blüht wieder auf
Christbaumversteigerung bei den Schützen

Albaching / Kalteneck (as / gm) - Am Donnerstag, 27. Dezember stand bei den Schützen wieder die traditionelle Christbaumversteigerung auf dem Programm. Um 20 Uhr gab Versteigerer Hans-Jürgen Bogarosch den Startschuss für die ersten Brotzeiten und Getränke und bat um Gebote aus dem Publikum. Der kleine Saal im Gasthaus Steinacker in Kalteneck war gut gefüllt, die Ortsvereine und erfreulich viele umliegende Schützenvereine aus der Nachbarschaft, wie Schleefeld, Brandstädt oder Thambach beteiligten sich rege am Verlauf. Nach den vielen kleineren Exponaten kam Bogarosch zum Schluss zu den begehrten Giebeln. Hier gilt besonders dem Gasthaus Steinacker und Bürgermeister Sanftl besonderer Dank, sowie den örtlichen Firmen und Schützenkameraden und Privat-Steigerern für die Beteiligung an den Auktionen. Außerdem ein Dank an Hans-Jürgen Bogarosch, der seit knapp 20 Jahren die Christbaumversteigerung bei den Schützen durchführt.

Christbaumversteigerung
Am 6. Januar ist die Feuerwehr in Kalteneck

Albaching - Am 6. Januar veranstaltet die Albachinger Feuerwehr wieder, wie gewohnt, im Jährlichen Wechsel mit dem Krieger- und Soldatenverein, ihre Christbaumversteigerung.
Beginn ist um 20 Uhr im Saal des Wirtshauses Kalteneck. Unter der gewohnt professionellen Leitung vom Versteigerer Wast Friesinger gibt es wieder alles was man für eine gute Brotzeit braucht, aber auch Süßes, einiges zum Trinken, Werkzeug und sonst noch viel brauchbares, bevor der eigentliche Giebel versteigert wird. Beendet wird die Veranstaltung traditionell mit der Versteigerung des „Hoamtreibers".

Andreas Heinz

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076
8282 oder 228

SEWALD
STATIK ▪ TRAGWERKSPLANUNG
DIPL.-ING. (FH)
HANS-JÖRG SEWALD
NUSSBAUMWEG 2 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 1631 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE

FLIESEN-LIPP
3D
Planung
Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de
Beratung-Verlegung-Verkauf



Die Teilnehmer der 1. Vereins-Watt-Meisterschaft vereint im Stockschützenheim. Foto: Helmut Maier

Meisterschaft fertig gespielt

Stockschützen spielen jetzt auch „Wattn"

Albaching (hm) - Beim Südtirol-Ausflug im Herbst des vergangenen Jahres der Stockschützen stand auch ein Spielabend auf dem Programm. Spontan entschloss man sich eine Vereins-Watt-Meisterschaft durchzuführen. Nicht weniger als zwölf Teams taten sich hier zusammen. Zudem wurden auf weiteren Tischen Schafkopf und Kanaster gespielt.
Verbissen wurde beim Watt'n um jeden Stich gekämpft. Das Ergebnis war, dass aus zeitlichen Gründen das Turnier in Südtirol nicht zu Ende geführt werden konnte. Man einigte sich deshalb, die Meisterschaft kurz vor Weihnachten im Stockschützenheim zum Abschluss zu bringen. Aber auch hier zog sich das Ganze in die Länge. Erst etliche Stichkämpfe erbrachten die Entscheidung.
Als glücklicher Sieger ging letztlich das Team Helmut Maier/Peter Nerbl vor Hardl Grabl und Lois Schrank sowie Ludwig Ettmüller und Sebastian Maier hervor.

Dank an aktive Feuerwehr

Dankessen für die Aktiven am 26. Januar

Albaching - Zum „Aktiven-Essen" sind alle aktiven Feuerwehrler mit Partnerinnen am Samstag den 26. Januar um 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus eingeladen. Die Veranstaltung ist als kleines Dankeschön für alle Helfer gedacht, die während des ganzen Jahres bei der Feuerwehr mithelfen. Es gibt „Frisches aus dem Kessel" – Schlachtschüssel, Kesselfleisch und viele leckere Schmankerl.

Andreas Heinz



Das Foto zeigt von links nach rechts Fritz Haider, in der Mitte den Sieger Ulrich Wagenstetter und rechts Schorsch Selmeier. Foto: Helmut Maier

1. Platz ging nach Soyen

Schafkopfturnier der Stockschützen

Albaching (hm) - Der Weihnachts-Preisschafkopf-Champion kommt diesmal mit Ulrich Wagenstetter aus Soyen. Es war ganz knapp. Aber 45 Pluspunkte reichten diesmal für den Sieg. Noch knapper ging es um den 2. und 3. Platz her. Hier mußten bei Punktgleichheit (44 Pluspunkte) die gewonnen Solos herhalten, wobei sogar die gewonnenen „Schneider-Solos" den Ausschlag für den Maitenbether Schorsch Selmeier vor dem Steinhöringer Fritz Haider gaben.
Für die Albachinger Schafkopfer hielt gerade noch Georg Schwimmer die Fahne hoch, der mit 37 Pluspunkten mit dem undankbaren 4. Platz vorlieb nehmen mußte. Abgeschlagen waren die Vorjahressieger Wilhelm Oberland und Franz Mitterhofer. Auch Lokal-Matador Helmut Birkmaier konnte nicht entscheidend bei der Vergabe der Geschenkkörbe eingreifen. Ebenso erging es den fünf Damen, die den Kampf gegen die männliche Übermacht aufnahmen.
Für sie galt aber das Motto „Teilnahme ist wichtiger als der Sieg". Wacker schlug sich diesmal Ehrenschiedsrichter und Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Max Klauser aus Vaterstetten, der mit 26 Pluspunkten immerhin den ersten Tischpreis holte.

Christbaum Versteigerung
Sonntag 6. Januar
Heiligdreikönigstag
20 Uhr Wirtshaus Kalteneck
es lädt herzlich ein
Freiwillige Feuerwehr Albaching

Franz Schefthaler
· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz
Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Matthias Pöschl ist neuer Schützenkönig

Jule Wollboldt, Markus Betzl und Kay Immel sind die weiteren Könige

Albaching (as) - Mit einem außergewöhnlich guten Teiler konnte Matthias Pöschl sich für das kommende Jahr den Titel des Luftgewehrkönigs holen. In den Disziplinen Zimmerstutzen und Luftpistole siegten heuer Markus Betzl und Kay Immel. Bei der Jugend hatte Jule Wollboldt den besten Teiler und trägt nun für ein Jahr die Königskette der Nachwuchsdisziplin. Schützenmeister Boni Viehhauser führte die neuen Könige und ihre Stellvertreter am Freitag vor Weihnachten in ihr Amt ein.

Vor der Übergabe der Königsabzeichen betonte Boni Viehhauser den hohen Stellenwert, den der Schützenkönig im Verein hat.
Dies zeigt sich bereits beim Königsschießen. Im Gegensatz zur Vereinsmeisterschaft muss dem Schützen hier der richtige Teiler genau zum richtigen Zeitpunkt gelingen, denn Streichergebnisse oder das Ausbügeln eines verpatzten Schusses gibt es hier nicht.
Besonders die repräsentativen Aufgaben betonte Boni Viehhauser: die Schützenkönige stellen den Verein nach außen dar und sind hier besonders gefordert.
Sicher kein Problem wird dies für unseren neuen Hauptkönig Matthias Pöschl sein. Mit seinem 8,3 Teiler hat er außerdem einen der besten Königsteiler überhaupt vorgelegt. Für seine Stellvertreter Christoph Reithmeier und Brigitte Cosentino blieben trotz ihrer guten Teiler nur der zweite und dritte Platz (siehe „Könige und ihre Stellvertreter“ im nebenstehenden Kasten).
Bei der Schützenjugend ist heuer alles in Mädchenhand: Jule Wollboldt darf die Jugendkette für ein Jahr tragen. Ihre Stellvertreterinnen sind Christina Hanslmaier und ihre Schwester Sara Wollboldt. Beim Zimmerstutzen lagen die Königsteiler relativ nah beieinander: Markus Betzl konnte sich mit seinem 53,3 Teiler vor Irmi Hanslmaier und Anton Mayer durchsetzen.
Den vom bisherigen König Christoph Reithmeier gestifteten und reichlich bestückten Brotzeitkorb gewann Andreas Purtz, sein 41,0 Teiler konnte von niemandem unterboten werden.



Albachings Schützenkönige 2019 (v.l.): Jule Wollboldt (Jugend), Matthias Pöschl (Luftgewehr) und Kay Immel (Pistole).
Foto: Seidinger

Könige 2019 und ihre Stellvertreter

Luftgewehr:	
Pöschl Matthias	8,3
Reithmeier Chr.	35,5
Cosentino Brigitte	38,0
Jugend:	
Wollboldt Jule	89,1
Hanslmaier Chr.	95,0
Wollboldt Sara	130,0
Zimmerstutzen:	
Betzl Markus	53,3
Purtz Andreas	77,5
Viehhauser Boni jun.	106,5
Luftpistole:	
Immel Kay	98,7
Hanslmaier Irmi	139,6
Mayer Anton	144,2



Der neue Zimmerstutzenkönig: Markus Betzl.
Foto: Seidinger







Sebastiane-Feier

Bruderschaft feiert am 20. Januar

Albaching - Wie jeden 20. Januar ist es auch dieses Jahr wieder soweit und alle mit dem Namen Sebastian begehen ihren Namenstag. Doch in Albaching ist das nicht wie bei jedem anderen Namen, es ist was Besonderes. Denn seit einigen Jahrzehnten treffen sich an diesem Tag alle Sebastians und Wastl aus der Umgebung um 8.30 Uhr zum Sebastianeamt mit Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Albaching und anschließend beim Kreuzwirt, um bei einer Brotzeit und einem netten Ratsch einen jährlichen Sebastianeausflug auszumachen und den Namenstag dementsprechend zu feiern. Auch in diesem Jahr wird wieder zum Weißwurstfrühschoppen zum Kreuzwirt gegangen.
Es wäre natürlich auch sehr schön, wenn am Sonntag, 20. Januar, alle Sebastians und Wastl der Umgebung kommen würden. Die hiermit aufs herzlichste eingeladen sind.

Wast Friesinger / (gg)

Früher und heute

Neue Fotoserie im Nb-Magazin

Albaching (fk) - Anlässlich des 25. Jubiläums der Albachinger Selbstständigkeit gibt es im Jubiläumsjahr 2019 eine neue Serie im Nasenbach-Magazin: „Früher und heute" zeigt historische Bilder aus dem Verbreitungsgebiet im Vergleich zu einem aktuellen Foto. Es kann sich dabei um Luftbilder, Hausansichten oder Vereinsgruppen handeln. Wir freuen uns dazu auch über Ideen unserer Leser, Anregungen dazu bitte an unsere Fotografin Doris Dietze (0172 - 82 77 215), sie steht bei Bedarf auch für eine aktuelle Aufnahme zur Verfügung.
Den Start machen wir mit einer Aufnahme vor dem Haus der Familie Edlbergmeier aus dem Jahr 1926 und 2018.



Historisch: Beim „Bauern z´Oibich" im Jahr 1926. Foto: Betzl



Heute: Familie Edlbergmeier im Dezember 2018. Foto: Dietze



Die drei Albachinger Teams mit den Gastgebern aus Maria Thalheim auf ihrer Bahn in der Stockschützenhalle.

Neue Freunde in der Ferne

Stockschützen waren in Maria Thalheim

Maria Thalheim (hm) - Neue Sportfreunde haben die SVA-Stockschützen gefunden, wobei das Wettkampfergebnis eigentlich zweitrangig war.

In Vorrunde noch Unentschieden

In einer äußerst angenehmen Atmosphäre in der schönen Stockhalle in Maria Thalheim haben die „Oibichna" den Vergleich letztlich für sich entschieden. Durch einen gewaltigen Endspurt in der Rückrunde gab es noch einen relativ klaren Sieg mit 23:13, nachdem es nach den Vorrundenspielen noch unentschieden 9:9 stand.
Team eins mit Peter und Roswitha Nerbl, Franz Schwimmer und Franz Meixner erzielte 11:1 Punkte, Team zwei mit Wilhelm Oberland, Benno Grabl, Franz Raab und Anna Schwimmer brachte es auf 4:8 Punkte und Team drei mit Helmut Maier, Hardl Grabl, Sepp Voglsammer und Gertraud Stöckl schaffte 8:4 Punkte.

Revanche beschlossen

Bei der anschließenden Brotzeit kam man natürlich ausgiebig ins Fachsimpeln und die beiden Abteilungsleiter gaben interessante Einblicke in ihr Vereinsgeschehen zum Besten und vereinbarten sogleich für das nächste Jahr einen Rückkampf in Albaching.

Nb-Verein

Die **Jahreshauptversammlung** des Nasenbach Vereins findet am 25. Januar um 19 Uhr in der Pizzeria Roma statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Berichte und die Vorschau auf das neue Jahr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Förderverein

Das traditionelle Kicker-Nacht-Turnier findet am 12. Januar um 17:30 Uhr im Sportheim statt, Ausrichter ist der Förderverein des SV Albaching. Nach einer Pause im Jubiläumsjahr findet das beliebte Turnier zum neunten Mal statt, für leibliches Wohl ist wieder gesorgt und gekickert wird bis spät in die Nacht, die Getränkeversorgung ist sichergestellt.

Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten in rustikaler und gemütlicher Umgebung
Kreuzwirt Pizzeria ROMA
• auch zum Mitnehmen •
Winterzeit
Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr
Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.
Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Andreas Birkmaier gewinnt die 5. Berger Dart Open

Seriensieger Haselsteiner verhindert - Konkurrenten witterten Chance

Albaching (pf) - Im entscheidenden neunten Leg, in einem hochklassigen Finale, konnte sich Andreas Birkmaier aus Bergmaier den Titel bei den 5. Berger Dart Open sichern. Sein Gegner Wolfgang Dandl verlangte alles von seinem Finalgegner. Den dritten Platz belegte Michael Kranzeder und sorgte somit für die größte Überraschung beim diesjährigen Turnier.

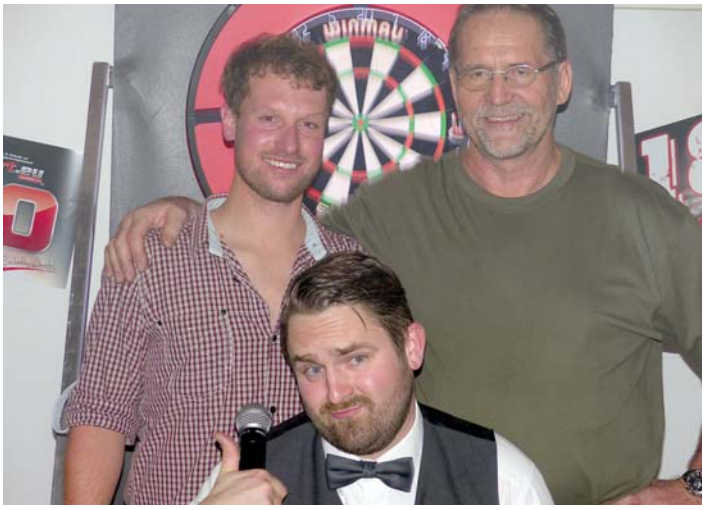
Die Erwartungen und Ziele beim Jubiläumsturnier waren groß, Seriensieger Haselsteiner hatte kurzfristig abgesagt da er am Turniertag Vater wurde (Herzlichen Glückwunsch!). Nun schien der Weg frei für einige Titelaspiranten und es gab zahlreiche Bewerber für den Albachinger Dart-Thron. Am nervenstärksten war Andreas Birkmaier, der zwar sein erstes Vorrundenspiel verloren hatte, aber anschließend alle Gegner souverän aus dem Weg räumte.

Ligaspieler frühzeitig ausgeschieden

Mit dem zusätzlichen Erwartungsdruck konnten viele der Favoriten nicht umgehen und die komplette Bezirksliga-Mannschaft des Berger Dart Open war bereits im Achtelfinale ausgeschieden. Im Viertelfinale waren alle gesetzten Spieler ausgeschieden, bis auf Andreas Birkmaier, der im letzten Jahr bereits den dritten Platz belegen konnte.

112 Partien an vier Dartboards

Insgesamt nahmen wieder 40 Teilnehmer an den Berger Dart Open teil. Es wurden 112 Partien an vier Dartboards gespielt. Die Stimmung war durchwegs super und das Turnier hatte eine dem Dartsport würdigen Rahmen.
Dies war vor allem dem professionellen „Master of Ceremonies“ Stefan Fleidl geschuldet. Dieser führte von 14 Uhr bis 0:30 Uhr nachts durch den Abend und brachte das Flori Pally zum Kochen.



Der „Master of Ceremonies” Stefan Fleidl (mitte) konnte nach einem spannenden Turnierfinale dem Sieger der 5. BDO Andreas Birkmaier (links) gratulieren. Wolfgang Dandl unterlag im Finale und belegte somit den zweiten Platz.

Bis zum Verlust der eigenen Stimme

Eine sensationelle Leistung und Leidenschaft bis zum Verlust der eigenen Stimme. Fleidl war bereits zum fünften Mal das Sprachrohr und hat den Berger Dart Open seinen Stempel für immer aufgedrückt. Man darf durchaus behaupten, dass es ein vergleichbares Turnier in der näheren und ferneren Umgebung nicht gibt und darauf dürfen alle Teilnehmer und Organisatoren mächtig stolz sein.
Von den 40 Teilnehmern der 5. Berger Dart Open waren insgesamt elf Spieler dabei, die schon fünfmal teilgenommen haben und somit richtige BDO-Veteranen sind. Robert Guder, Andreas Birkmaier, Xandi Bauer, Karl Seidinger, Andreas Moser, Benjamin Moser, Sebastian Friesinger (Mühlenweg), Josef Grabl, Christian Fleidl, Andreas Heinz und René Pfeifer haben alle Turniere mitgespielt und sind besonders zu erwähnen.
Gerne verweisen wir an dieser Stelle auf die Homepage www.bergerdartopen.de.

Solidarität

Die **Jahreshauptversammlung** der Solidarität Albaching-Rosenberg findet am Sonntag, den 27. Januar um 19 Uhr in der Pizzeria ROMA statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft, der Kassenbericht und die Vorschau auf die Veranstaltungen im Jahr.

Theater/Musik

Der **Theater- und Musikverein Albaching** lädt alle Mitglieder und Interessenten am Sonntag, 3. Februar um 11.30 Uhr zur **Jahreshauptversammlung** zum Kreuzwirt, Pizzeria ROMA in Albaching ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht und Rückblick der Sparten Theater und Musik, genauso wie der Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Infos über den Theaterausflug 2019 und das Schülerkonzert 2019. Vor der Jahreshauptversammlung wird beim Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr ein Amt für die verstorbenen Mitglieder des Vereins gelesen, wozu jeder eingeladen ist.

Berger Dart Open

Der Ligaspielbetrieb in der Bezirksliga läuft. Das **nächste Heimspiel** gegen die Dart Devils aus Rosenheim findet am 5. Januar im Mehrzweckgebäude statt. Beginn ist 18 Uhr. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauer, der Eintritt ist wie immer frei.

Am 9. Februar findet der **Neujahrsempfang** um 19 Uhr des Vereins im Mehrzweckgebäude statt. Zu diesem sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Für einen kleinen Unkostenbeitrag gibt es Essen und Getränke so viel wie jeder vertragen kann.

Pilates

Tu Dir was gutes!

Albaching - Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Joseph Pilates: „Wenn Ihre Wirbelsäule mit 30 unbeweglich und steif ist, sind Sie alt. Wenn Sie mit 60 vollkommen beweglich ist, sind Sie jung.”
Anmeldung bei: Franziska Gäch-Parisi (Kursleitung) Tel: 01577-6328376 oder Rosmarie Pöschl Tel : 08076/1829
Kursort: Gymnastikraum über altem Kindergarten. Vom: 17. Januar bis 21. Februar. Immer Donnerstags um 20 Uhr für eine Stunde. Kosten: 58 Euro

Franziska Gäch-Parisi

SCHLOSSEREI SPENGLEREI EDELSTAHLARBEITEN
Göschl
MEISTERBETRIEB
WWW.WGÖSCHL.DE
WGOESCHL@AOL.COM
0171 8614385
08076 9775
83544 ALBACHING
VORDÄCHER ZÄUNE STAHLBAU GELÄNDER TREPPEN SONDERKONSTRUKTIONEN
DACHRINNEN BLECHDÄCHER KAMIN U. GAUBENVERBLECHUNG ABDICHTUNGEN
GARTENTORE BALKONE TREPPEN U. BALKONGELÄNDER ZIERELEMENTE

Besinnlich, musikalisch mit Quiz und Tombola

Weihnachtsfeier des Sportvereins im Wirtshaus Kalteneck

Albaching (gg) - Auch dieses Jahr feierte der Sportverein seine Weihnachtsfeier am letzten Samstag vor Weihnachten in Kalteneck. Aber heuer kam kein Nikolaus. Dafür gab es für die Gäste einen schönen Rückblick auf das Festjahr.

Voll besetzt war der kleine Saal im Wirtshaus Kalteneck. Etwa 120 Vereinsmitglieder feiert gemeinsam mit der Vorstandschaft die Weihnachtsfeier des Sportvereins.
Nach der Begrüßung durch Vorstand Günter Ganslmeier stimmten Günter Haller, Cornelia Capser und Peter Pfitzmeier mit Keyboard, Geige und Gitarre die Gäste musikalisch auf die Weihnachtsfeier ein.
Im Anschluss übernahm Michael Eimannsberger das Wort und überreichte dem Sportverein Albaching eine Ehrenurkunde für das 50-jährige Bestehen des Vereins. Helmut Maier lockte dann die Gäste mit einem kniffligen Quiz aus den Reserven: „Wie viel wiegen drei Turnierstöcke samt Sommerplatte und Stiel?" Eine knifflige Frage, da nicht jeder wusste, was ein durchschnittlicher Sommerstock wiegt. Den ersten Preis holten sich der Schüler Jonas Mayer, er lag mit 15.500 nur 65 Gramm unter dem gemessenen Ergebnis. Zweite wurde Heidi Schaller, die Frau vom neuen Trainer der ersten Mannschaft, Roland Schaller. Erst als drittplatzierter fand sich ein Stockschütze ein, Peter Nerbl.
Die weiteren Höhepunkte des Abends waren die Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von Martin Ziel und der Rückblick auf das Jubiläumsjahr. Vorgertragen von vier Vorstandschaftsmitgliedern Günter Ganslmeier, Karl Seidinger, Christan Fleidl und Martin Ziel. Sie zeigten mit Bild und Kommentaren die Entwicklung der Vereinschronik, Bilder vom Ehrenabend im Frühjahr und von der Festwoche im Sommer. Alle Veranstaltungen waren hervorragend besucht und auch die Einnahmen vom Fest konnten sich sehen lassen.
In diesem Zug bedankte sich die Vorstandschaft noch einmal herzlich bei den vielen Helfern, die sich an allen Aktionen beteiligten.
Mit einem Dank von Vorstand Ganslmeier für die Unterstützung durch die Gemeinde und der Sponsoren sowie für die Arbeit der Vereinsmitglieder und Funktionäre konnte endlich die von den Kindern sehnlichst erwartete Tombola beginnen. Max Wierer und sein Team hatten wieder zahlreiche Preise gesammelt und die Lose „gingen weg wie warme Semmeln". Während der unterhaltsamen Weihnachtsfeier liefen immer wieder Bilder von den sportlichen Aktivitäten auf den Bildschirmen im Saal. Doris Dietze hat diese freundlicherweise zusammengestellt.



Der Kleinste war der Größte: Jonas Mayer (2. v.r.) erhielt den ersten Preis beim Weihnachtsquiz von Helmut Maier (links). Den zweiten Platz erhielt Heidi Schaller und den Dritten Peter Nerbl.





Hier kann man gut gelaunt sein. Tolle Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt.



Die Senioren lauschten den Weihnachtlichen Liedern, die von den Wollboldts vorgesungen wurden. Foto: Maria Vital

Winterzauber in Schliersee

Christkindlfahrt der Kath. Frauengemeinschaft

Schliersee - Am Samstag, 8. Dezember starteten die Reiseteilnehmer gegen 11 Uhr nach Neuhaus/Schliersee, um den historischen Weihnachtsmarkt im Wasmeier-Freilichtmuseum zu besuchen, hier verspürt man eine besondere Atmosphäre inmitten der Jahrhunderte alten Höfe.
Wir konnten die handgearbeiteten und liebevoll gestalteten Produkte bestaunen und einigen Handwerkern bei der Ausführung ihrer Handwerkskunst über die Schulter schauen. Ein besonders stimmungsvolles Bild bot sich bei Beginn der Dunkelheit mit dem Alpenpanorama im Hintergrund und der Beleuchtung des Marktes mit mehreren offenen Feuerstellen. Der Genuss eines wärmenden Glühweins durfte natürlich auch nicht fehlen und so konnte gut gelaunt die Heimreise angetreten werden.

Cilly Kromer

Adventsfeier bei Senioren

Kaffee, Kuchen und Gesang

Albaching - Mitte Dezember waren die Senioren zur Adventsfeier eingeladen. Mit Kaffee, Kuchen, Torten und weihnachtlichem Gebäck wurden sie verwöhnt. Zur Unterhaltung haben aufgschpuit und gsunga Burgi Friesinger, Regina Wollboldt und ihre vier Mädchen. Auch etliche besinnliche Gschichten wurden vorgelesen und s'Ratschen kam auch nicht zu kurz. Der Nachmittag verging wie immer im Flug. Das Seniorenteam bedankt sich fürs Kommen, wünscht ein gutes gesundes Neues Jahr und freut sich auf den nächsten Seniorennachmittag am 9. Januar.

Maria Vital

Marianische Männerkongregation

Albaching (amj) - Die Marianische Männerkongregation Albaching fährt am Samstag, 26. Januar 2019 zum Einkehrtag nach Altötting ins Franziskushaus. Das diesjährige Thema der Veranstaltung lautet:
Christsein im Alltag - „geboten“ und „gelassen“.
Abfahrt ist um 8 Uhr bei Anton Mayer. Um 13:15 Uhr gibt es eine Filmvorführung zum diesjährigen Thema. Ab 14:30 Uhr gibt es die Möglichkeit in St. Magdalena zu Beichten. Gegen 15 Uhr findet in der Gnadenkapelle ein Rosenkranz statt. Zum Abschluss gegen 15:30 Uhr ist eine Eucharistiefeier in St. Magdalena geplant. Nähere Informationen sind im aktuellen Sodalenblatt erläutert.
Anmeldung und weitere Infos bei Anton Mayer jun.,
Tel.: 08076/888996

KiGa-Anmeldung 2019

Tag der offenen Tür am 5. Februar

Albaching - Am Dienstag 5. Februar findet im Kinderhaus Albaching von 14:30 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Interessierte Eltern und Kinder sind eingeladen um in persönlichen Gesprächen das pädagogische Personal kennenzulernen, sowie die Räumlichkeiten zu begutachten. Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen serviert. Desweiteren können persönliche Anmeldegespräche (bitte U-Heft mitbringen) für September 2019 geführt werden. Wer sich vorab über Öffnungszeiten, Buchungszeiten und Kosten informieren will, kann per Email unter bweilnhammer@kita.ebmuc.de einen Informationszettel zur Anmeldung beantragen.

Birgit Weilnhammer

Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit
hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.
Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Ludwig Krieger Landhandel
Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185
Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr
Fragt´s an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:
Sei´s - an Wein vom Winzer
unsere guadn Nudeln
Kas, Würstl, an Butter
und no vui mehra
- Kaibimilli und Fuattakalk
- und mit unsere Putzmittel glanzt da Stall
GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!
Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt´s kemma und selba wos macha.
Fragt´s uns einfach.
Uns gfreit´s wenns vorbei schaugt´s!

Ein ganzes Jahr im Zeitraffer:

Eine kleine Rückschau in zwölf Bildern auf die Berichte



JANUAR: Der Nikolaus sorgte bei der Weihnachtsfeier des SC Rechtmehring für tolle Stimmung. Eröffnet wurde diese durch eine Weihnachtsgeschichte. Im Anschluss wurden für langjährige Mitglieder und besondere Verdienste Ehrungen vorgenommen. Nach den Ehrungen und dem heißeren Nikolaus, der seine Darbietung per Flipchart zum Besten gab, die gut bestückte Tombola eröffnet. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert.



FEBRUAR: Mit einem Abend im Gasthof Forsting bedankte sich Celina Liebmann bei Sponsoren und Fans. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr mit den einzelnen Stationen, konnte Celina noch den Vize-Weltmeistertitel auf der Langbahn in Pardubice feiern. Bei Getränken und reichhaltigem Buffet konnte man sich noch bis spät in die Nacht unterhalten.



MAI: Albachings Orgel feierte ihren 30 Geburtstag. Sie löste 1988 die störanfällige pneumatische Vorgängerorgel ab, die nur mit großen Aufwand instand gesetzt werden konnte. Um dies zu Würdigen wurde verschiedene Veranstaltungen, wie „Orgel rockt" (Organist Patrick Gläser), „Konzert Orgel" (Organist Herbert Weß) oder „Kino in der Kirche" (Organist Johannes Mayr), bei der der Stummfilm „The phantom of the opera" musikalisch begleitet wurde.



JUNI: Der Dorfplatz von Albaching wurde im Juni offiziell Eingeweiht. Bürgermeister Sanftl begrüßte alle Anwesenden und führte durch die Historie von der Vorbereitung bis hin zum Bau. Ein Dank ging auch an alle Mitwirkenden. Der Bau kostetet rund 480.000 Euro, hierbei wurden 150.000 Euro an Förderung gewonnen. Nach der Ansprache segnete Pfarrer Huber den Platz und alle Anwesenden mit viel Weihwasser und zum Abschuss gab es noch eine Brotzeit.



SEPTEMBER: Der SV Albaching feierte sein 50jähriges Jubliäum mit fünf Tagen Bierzelt am Sportplatz. Von Donnerstag bis Montag war einiges geboten. Den Start bildete der Bieranstich, am Freitag wurde das Festgelände zur Partyzone. Am Samstag war es gemütlicher mit Flohmarkt und Bayerischer Abend. Sonntags gab es einen Festzug mit anschließendem Gottesdienst. Den Abschluss bildete das Kesselfleischessen am Montag.



OKTOBER: Ein Tag der offenen Tür und Einweihung der neuen gemeinsamen Kläranlage fand in Rechtmehring statt. Die Bürgermeister Sanftl und Linner hielten ihre Reden und Pfarrer Kalinka segnete die neue Anlage. Bei schönem Wetter konnten sich die Besucher zur neu errichteten Anlage alle 15 Minuten durch Führungen informieren. Ein großer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürger, die durch die Abwassergebühren diesen Bau ermöglichen.

2018 im Nasenbach-Magazin

der letzten elf Ausgaben in unserem Verbreitungsgebiet



MÄRZ: Einen gelungenen Abend konnte der Sportverein Albaching, anlässlich des 50jährigen Bestehen, verzeichnen. Bei dem Festakt wurden Fotos und Videos von den Anfängen bis Heute auf der großen Leinwand präsentiert und von Mitglieder kommentiert. Auch eine Vereins-Chronik wurde vorgestellt. Im weiteren Verlauf des Abends wurden viele Mitglieder für ihre jahrelange Vereinstreue geehrt.



APRIL: Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching blickte man auf ein solides und ereignisreiches Jahr zurück. Über die Neuanlegung eines Parkplatzes für die Einsatzkräfte bis zur Neubeschaffung eines Löschfahrzeugs, das 2019 in Dienst gestellt wird. Auch konnte Vorstand Stefan Fleidl und Kommandant Josef Friesinger zehn Neuaufnahmen in die aktive Mannschaft aufnehmen.



JULI: Um den Namenstag des heiligen Christopherus und Jakobus fand in Sankt Christoph die traditionelle Fahrzeugsegnung statt. Zu diesem Anlass wurde ein Gottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung und Weinfest abgehalten. Hierbei konnten viele Fahrzeuge von Alt bis Neu, sowie auch Pferdegespanne bestaunt werden. Zum Abschluss der Festlichkeit wurde am Montag noch ein Kesselfleischessen veranstaltet.



AUGUST: Anlässlich zum 70jährigen Bestehen des FC Maitenbeth wurden an zwei Tagen Spiele für Jung und Alt durchgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Freitag 54 Zweier-Teams zum Beer-Pong spielen am Festgelände ein. Am Samstag stand Fußball-Golf auf dem Plan, wobei die 30 Mannschaften je aus vier Personen bestanden. Nach dem Spiel wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.



NOVEMBER: Die Marianische Männerkongregation feierte ihr 175. Jubiläum. Ein dreitägiges Progamm führte durch die Festlichkeit. Am Freitag wurde mit dem „Gebet durch die Nacht" begonnen, gefolgt vom Mariensingen am Samstag. Den Abschluss machte der Festgottesdienst mit Umzug und anschließendem Mittagessen im Bürgersaal. Hier konnte Vorstand Anton Mayer jun. noch langjährige Mitglieder ehren.



DEZEMBER: Ein Generationswechsel fand bei den Schleefelder Schützen statt. Bei der Jahreshauptversammlung der Eicheneder Schützen trat Adi Bareuther nicht mehr als Vorstand an und übergab das Zepter an Matthias Demmel. Desweiteren wurde über das vergangene Jahr berichtet und über die Finanzen informiert. Auch der Schießstand wurde modernisiert und neue Gewehre angeschafft. Demmel dankte Bareuther für 24 Jahre als Vorstand.

Kripperlfahrt nach Oberndorf in Österreich

Eine Busfahrt und schöne Besichtigungstour organisiert die kfd Albachign

Albaching - Die kfd hatte am Freitag, 28. Dezember zur diesjährigen Kripperlfahrt eingeladen. Die Vorsitzende, Ingrid Schreyer, konnte knapp 50 interessierte Damen und Herren begrüßen. Erstes Reiseziel war Laufen an der Salzach. Hier konnten wir in der Stiftskirche die wunderschöne ganzjährige Barockkrippe besichtigen. Erste Aufzeichnungen gehen auf das Jahr 1628 zurück. In der Turmstube der Kirche war noch eine kleinere Krippe. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Ehepaar Wendlinger für die ausführlichen und sehr lehrreichen Informationen.



Wunderschöne Kripperl wurden auf dem Weg nach Oberndorf angesehen.

In der nahe gelegenen Kapuzinerkapelle befand sich eine weitere Krippe.

Nach einer wohl verdienten Stärkung mit interessantem Gedankenaustausch setzten wir die Fahrt nach Oberndorf in Österreich fort, um die Stille-Nacht-Kapelle zu besichtigen. Diese Kapelle wurde 1924 erbaut. Ursprünglich stand hier die St.-Nikolaus-Kirche, und in dieser ehemaligen Stiftskirche wurde vor 200 Jahren erstmals das weltweit bekannte Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ von Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr vorgetragen.



Die Teilnehmer bei der Kripperlfahrt der kfd Albaching vor der „Stille-Nacht”-Kapelle in Oberndorf. Fotos: Cilly Kromer

Beeindruckt von den vielen Eindrücken traten wir die Heimreise an. Die Fahrt wurde von Brigitte Thalmeier, 2. Vorstand der Frauengemeinschaft, bestens organisiert.

Cilly Kromer

Christbaum wurde gestiftet

Weihnachten im Kinderhaus Schatzkiste

Albaching - Zur vorweihnachtlichen Stimmung im Kinderhaus gehört natürlich ein Christbaum. Der wurde dieses Jahr von der Baumschule Weiss und von Familie Thrainer gestiftet.

Schön geschmückt brachte der Christbaum im Eingangsbereich die Kinderaugen zum Leuchten. Noch größer war die Freude der Kinder, als sie am letzten Kinderhaustag vor den Weihnachtsferien eine Vielzahl liebevoll verpackter Geschenke unter dem Baum entdeckten.

An diesem Tag veranstalteten die Gruppen des Kinderhauses ihre Weihnachtsfeiern. Bei einer festlichen Brotzeit mit Plätzchen und Punsch wurden Weihnachtslieder gesungen und die Geschichte von Weihnachten erklärt. Als es endlich ans Auspacken der Geschenke ging, war die Spannung der Kinder riesengroß. Für strahlende Gesichter sorgten unter anderem ein Werkzeugkoffer, ein Kaufmannsladen, Zubehör für die Puppenküchen sowie Schleichtiere und Tischspiele. Mit Unterstützung des Elternbeirats durften sich einige Gruppen über eine neue Musikanlage freuen.



Wunderschön geschmückt wurde der Christbaum im Kindergarten Schatzkiste. Foto: Birgit Weilnhammer

Yvonne Oppermann

Nikolaus war zu beschäftigt

Säckchen hatte er aber da gelassen

Albaching – Am 6. Dezember hallten laute und feste Schritte durchs Kinderhaus Schatzkiste in Albaching – St. Nikolaus war unterwegs. Obwohl die Kinder schnell aus den Gruppenräumen liefen, konnten sie niemanden entdecken. Offenbar hatte es der Heilige Nikolaus in diesem Jahr besonders eilig. Etwas enttäuscht berichteten die Mädchen und Jungen, dass sie ihn nur noch davonlaufen hörten. Als die Kinder jedoch ihre prall gefüllten Nikolaussäckchen entdeckten, kehrte schnell das Strahlen in die Gesichter zurück.

Auch in diesem Jahr wurde der viel beschäftigte Nikolaus vom Team des Kinderhauses unterstützt. In Vorfreude auf den besonderen Tag durften die Kinder ihre persönlichen Nikolaussäckchen gestalten. Das Besondere daran ist, dass die Jungen und Mädchen ihre Säckchen nun jedes Jahr vor der Adventszeit weiter verzieren werden. So kann jedes Kind nach durchschnittlich drei Jahren Kindergartenzeit ein wunderschönes und individuelles Nikolaussäckchen zur Erinnerung an die Zeit im Kinderhaus behalten. Für die Füllung der Säckchen sorgten auch dieses Jahr die „Engel“ des Elternbeirats.



Für jedes Kind ein klassisches Nikolaus-Säckchen gab es am 6. Dezember. Foto: Anna Wendel

Yvonne Oppermann

Autorisierter Fachhändler ...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Lohnunternehmen Stadler GbR

Gülleausbringung – bodenschonend mit modernster Technik

Kontakt:
Josef Stadler
0173/3915968
www.lohnunternehmen-stadler.de
info@lohnunternehmen-stadler.de



Rechtmehrings Sportheim platzte aus allen Nähten

Bestens besuchte Weihnachtsfeier des SCR - Tombola wieder ein Riesenerfolg

Rechtmehring (mei) - Mit einem solch enormen Andrang hatten die Verantwortlichen des SC66 Rechtmehring nicht gerechnet. Auch wenn die vergangenen Weihnachtsfeiern schon gut besucht waren - in diesem Jahr mussten noch kurzfristig Biertischgarnituren aufgestellt werden, damit auch jeder der Gäste seinen Platz finden konnte. Nach einer Stärkung am Buffet startete der besinnliche Teil traditionell mit einer vorweihnachtlichen Geschichte von Georg Sellmaier.

Weihnachtserlebnisse im 2. Weltkrieg

In diesem Jahr berichtete er eindrucksvoll von seinen Weihnachtserlebnissen während des 2. Weltkriegs und mahnte die Zuhörer an, sich immer wieder bewusst zu machen, wie gut es uns doch eigentlich in der heutigen Zeit geht.



Auch der Krampus war zu Besuch bei der Weihnachtsfeier und berichtete über seine Probleme mit dem digitalisierten Nikolaus.

Ehrungen für engagierte Mitglieder

Im Anschluss ehrten Vorstand Anton Hanslmeier und 2. Vorstand Matthias Bernhard mehrere Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Wie in den Jahren zuvor wurden auch in diesem Jahr wieder Vereinsmitglieder geehrt, die sich in besonderem Maße für den SCR engagieren. Ausgezeichnet wurden in diesem Zuge Sieglinde Vorderwestner, die sich seit Jahrzehnten unter anderem für Rechtmehrings Damenfussball mit größtem Engagement einsetzt.

Auch „der Mann für alles“, Ingolf Blumrodt wurde für seinen enormen Einsatz rund um den SCR geehrt. Stellvertretend für alle in der Küche ehrenamtlich tätigen Helferinnen wurde Petra Mayerhofer ausgezeichnet, deren Preis Gerlinde Buschek stellvertretend in Empfang nahm. Gerlinde Buschek durfte dann gleich auf der Bühne bleiben, denn sie wurde gemeinsam mit ihrem Mann Hans-Jürgen für die langjährige Organisation des „Lauf10“ geehrt. Matthias Bernhard lobte in diesem Zuge alle ehrenamtlichen Helfer, die dem SCR auch über die Landkreisgrenze hinaus einen hervorragenden Ruf im Breitensport einbringen.



Vorstand Anton Hanslmeier (2. v. r.) und sein Stellvertreter Matthias Bernhard (links) ehrten bei der Weihnachtsfeier im Sportheim die langjährigen Mitglieder und diejenigen, die sich im besonderen Maße für den Verein engagierten. Fotos: (mei)

Digitaler Nikolaus

Im Anschluss an die Ehrungen belustigte dann „Kramperl“ Franz Linner die Zuhörer mit einer sehr kurzweiligen Einlage: der Nikolaus war aufgrund umfangreicher Sparmaßnahmen gegen einen digitalen Nikolaus eingetauscht worden. Krampus Linner äußerte darüber in sehr deutlicher Manier seinen Unmut und brachte den Saal mit seinen gekonnten Spitzen gegen so manch Anwesenden zum beben.

Spannend wurde es zum Abschluss, als Organisator Michael Wagner wieder seine allseits beliebte Tombola eröffnete. Auch in diesem Jahr gab es wieder Preise im Gesamtwert von weit über 1000.- Euro, so dass nahezu alle Lose (immerhin ca. 2600 Stück) an den Mann/die Frau gebracht wurden. Im Anschluss an die Verlosung verbrachte man noch gemütliche Stunden im Sportheim, im frühen Morgengrauen traten dann auch die letzten Gäste den Heimweg an.

SAS Veranstaltungstechnik
professionelle Ton-, Licht- & Videotechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Klaus Ostermaier
• Regenerative Energien
• Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
• Heizungsmodernisierung
• Solarheiztechnik
• Wärmepumpen
• Holzheizkessel
• Hackschnitzelanlagen
• Pellets-Heizungen
• Kaminsanierung in Edelstahl
• Sanitäre Anlagen
• Badmodernisierung
• Enthärtungsanlagen
• Whirlpools
• Schwimmbadtechnik
• Wasserinstallation
• Regenwassernutzung
• Zentral-Staubsauger-Anlagen
Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10
83544 Albaching
Tel.: 080 76 / 885 99-0
Fax: 080 76 / 885 99-10
www.ganslmeier.de
schreinerei@ganslmeier.de
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.



Die Direktoren Alfred Pongratz (links) und Thomas Rinberger (rechts) ehrten bei der Jahresabschlussfeier langjährige Mitarbeiter (v.l.): Thomas Neuner, Alexandra Wühr, Michaela Rott, Andreas Hefter und Andreas Thalmeier. Foto: Theresa Machl

Prokura an Thalmeier

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Rechtmehring - Im Rahmen der Jahresabschlussfeier erteilten die Vorstände Thomas Rinberger und Alfred Pongratz dem langjährigen Mitarbeiter Andreas Thalmeier die Prokura zum neuen Jahr.

Prokura an Thalmeier erteilt

„Wir freuen uns auf eine weiterhin sehr gute, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und sind sehr stolz einen so engagierten und fachkundigen Mitarbeiter in unserer Bank zu haben“, so Alfred Pongratz bei der Übergabe der Bestellungsurkunde.

Ehrungen für Betriebstreue

Des Weiteren ehrten die Vorstände vier Mitarbeiter für zusammen 65 Jahre Betriebstreue. Alexandra Wühr erhielt mit einer Ehrenurkunde sowie einer Medaille für stolze 25 Jahre Betriebszugehörigkeit eine besondere Auszeichnung. Thomas Neuner und Andreas Hefter können beide jeweils 15 erfolgreiche Jahre bei der RSA vorweisen. Thomas Neuner ist Leiter des Controllings, Andreas Hefter leitet seit Jahren mit sehr großem Engagement die Firmenkundenbetreuung. Beide sind im Führungs- und Strategieteam der Bank. Für zehn Jahre wurde die Bankfachwirtin und Mitarbeiterin im Rechnungswesen Michaela Rott geehrt. Alle Geehrten arbeiten in der Hauptstelle in Rechtmehring. Die Vorstände bedankten sich abschließend bei allen Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz und freuten sich über die gute Zusammenarbeit und das hervorragende Betriebsklima.

Theresa Machl



Station in Schleefeld

Lebendiger Adventskalender bei Schützen

Schleefeld (fxm) - Im Rahmen der Aktion des Lebendigen Adventskalenders der Pfarrei Rechtmehring beteiligten sich die Eicheneder Schützen im Vorfeld der Nikolausfeier daran. Es gab besinnliche Texte zu hören und die gekonnten musikalischen Einsätze von Christoph und Michael machten daraus eine besinnliche halbe Stunde für die zahlreichen Zuhörer.

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Fensteraustausch jetzt!
senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.
Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de



Hexen, Räuber und Gendarm im Pfarrsaal

Uraufführung des Theaterstückes „Ois koa Hexerei”

Rechtmehring (lm) - Unter der Regie von Elisabeth Schloifer und Bernhard Schmid geht es langsam in die heiße Probephase. Zur Freude aller, hat der Autor der Räuberkomödie „Ois koa Hexerei”, Thomas Brückner, angedeutet, dass es sich wohl um die Uraufführung handle, und diesbezüglich sogar sein Kommen in Aussicht gestellt.

Schauspiel, Gesang und Musik

In den zwei Akten kommen auch die Freunde der Musik und des Gesangs auf ihre Kosten. So singt unter anderem der Gendarm (Josef Wenhardt) ein Loblied auf sich. Unterstützt wird man dabei von Melanie und Steffi Lechner, Josef Bierwirth und Jonas Schmid.
Beim Auftreten von Agathe und Theo (Katja Anzenberger und Josef Wimmer) stellt sich die Frage, wer denn hier das starke Geschlecht sei. Auch durch die verliebte Dame (Sophia Manzinger) und den zunächst selbstsicheren Dammerl (Matthias Demmel) ist ein höchst humorvolles Stück zu erkennen, dessen Handlung im Folgenden kurz zusammengefasst wird.
Im finsteren Wald des 19. Jahrhunderts haust Räuberhauptmann Hektor (Thomas Manzinger) mit seinen hör-, seh- und gehbehinderten Räubern Lari, Fari und Hinkebein (Alexander Haunolder, Stefan Stelmaszek und Benjamin Moser). Aufgrund der Einschränkungen der Räuber gehen die meisten Überfälle nicht wirklich glatt über die Bühne. Als man eines Tages den jungen Felix (Martin Kneißl) überfällt, wird nicht schlecht gestaunt, denn dieser bleibt von ihren Drohungen völlig unbeeindruckt.

Felix erscheint auf der Bildfläche

Hier sehen die Räuber aber plötzlich einen Vorteil. Da bei ihm nichts zu holen ist, soll er nun, da kerngesund, künftig bei den Überfällen die körperlichen Defizite der Anderen ausgleichen. Doch Felix hat ein gutes Herz und man mag es kaum glauben, noch weniger Talent zum Räuber als die Bande selbst, womit er seine neuen Lehrmeister schier zum Wahnsinn treibt und auch ihre Geduld schwinden lässt.
Zu Hektors Missfallen hat Felix auch noch Mitleid mit der geraubten und mit Hilfe der Hexen Schnick, Schnack und Schnuck (Gerlinde Buschek, Johanna Schmid und Gertraud Bauer) zur Magd missbrauchten Fini (Elisabeth Reger), wodurch sich seine prekäre Lage mehr und mehr zuspitzt. Es scheint aussichtslos, bis Felix durch glückliche Umstände und einer schnellen Auffassungsgabe plötzlich die Hexen in der Hand hat. Ob er Fini und sich mittels der Hexen aus dieser Situation befreien kann?
Dieser Frage geht die Theatergruppe ab der Premiere am 20. Januar im Pfarrsaal Rechtmehring nach.



Die Hexen Schnick und Schnack (v.r.) bereiten das Mittagessen zu. Schnuck geht wohl gerade ihrer liebsten Leidenschaft, der Kuchennascherei, nach. **Foto: B. Moser**

Karten nur an der Abendkasse

Die Karten hierfür sind nur an der Abendkasse erhältlich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Besonders möchte man alle Besucher im Anschluss in die gemütliche Bar einladen um den Abend standesgemäß ausklingen zu lassen.

Aufführungstermine:

So.:	20. Januar	18 Uhr
Fr.:	25. Januar	20 Uhr
Sa.:	26. Januar	20 Uhr
So.:	27. Januar	18 Uhr
Sa.:	02. Februar	20 Uhr
So.:	03. Februar	18 Uhr

Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn.

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



HB Elektro Birkmaier
Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen
Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Auch mit 90 Jahren noch nicht alt

Elisabeth Schwab feierte Ihren 90. Geburtstag und plant die nächste Reise

Rechtmehring - Geboren wurde Elisabeth 1928 als die zweitjüngste von zehn Geschwistern in Marwang, einem Ortsteil der heutigen Gemeinde Grabenstätt am Chiemsee.

Schweiz, England und Oberpfalz

Nach Kriegsende ging sie in die Schweiz und arbeitete dort mehrere Jahre als Au-pair-Mädchen in einem Kinderheim in der Schweiz. Anschließend führte sie ihr Weg nach England, wo Sie die gleiche Tätigkeit in einer Familie verrichtete und auf zwei Kinder aufpasste. Danach kam sie in die Heimat des Ehemanns Johann nach Weiden in der Oberpfalz und später nach Bayreuth. Bis sie sich schließlich 1969 ein Haus in Ferchensee kauften.

Beruflich arbeitete sie bei der Firma Rodenstock in Ebersberg. Leider sind ihr Ehemann, sowie ein Sohn bereits verstorben. Sie hat noch einen Bruder, Felix Meisinger mit seiner Ehefrau Käthi, der auch bei den Feierlichkeiten dabei war.

Elisabeth hatte ein sehr inniges Verhältnis zu zwei Ihrer Schwestern. Betty Roß, die in Rosenheim lebte und mit der sie viel in den Bergen war, als Kinder und bis ins hohe Alter. Und Hedwig Dietzel, die in den 60ern nach Schweden auswanderte.

Sie verbrachten gemeinsame Urlaube abwechselnd in der jeweiligen Heimat, flogen aber auch zusammen zu den kanarischen Inseln und nach Thailand. Heute lebt sich immer noch in ihrem Haus mit der Familie ihres ältesten von sieben Enkeln. Sie hat viel Freude mit ihren fünf und demnächst sechs Urenkel. Weiterhin nimmt sie an den Seniorennachmittagen in Rechtmehring und vielen Tagesausflügen teil.

Elisabeth sagte zu Ihrem 75. Geburtstag, erst mit 90 bin ich alt. Das hat sie nun dementiert. Sie verreist nach wie vor gerne, und überlegt derzeit, wo im kommenden Jahr die Geburtstagsreise hingeht. Vielleicht wieder in die Schweiz oder nach Schweden.

Markus Schwab



90 Jahre und noch immer gerne unterwegs: Elisabeth Schwab.
Foto: Markus Schwab



Landfrauen

Am 24. Januar findet um 13:30 Uhr im **Gasthaus Flecklhäusl** die Gebietsversammlung der **Landfrauen** der Ortsverbände Rechtmehring, Schleefeld, Maitenbeth, Winden und Oberndorf zum Thema "gesunder Schlaf" statt. Alle Frauen, nicht nur die Landfrauen, sind dazu sehr herzlich eingeladen.





Tanzkurs beim SCR

Tanzbein schwingen Montags im Sportheim

Rechtmehring (mei) - Der SC66 Rechtmehring erweitert sein breites Angebot um eine weitere Attraktion! Bereits seit vielen Monaten bietet der SCR in Person von Vroni und Christoph Knott immer Montags ab 20 Uhr im Sportheim Rechtmehring einen (für Vereinsmitglieder) kostenfreien Tanzkurs an. Ob jung oder alt, Beginner oder Fortgeschrittene, männlich oder weiblich – alle am Tanzsport interessierten sind stets herzlich willkommen, das Tanzbein zu schwingen und den Weihnachtsspeck loszuwerden. Die Standardtänze finden stets von 20 Uhr bis 20:45 Uhr statt, im Anschluss geht's dann mit Latin Dance weiter, wobei diese Reihenfolge stets individuell nach Teilnehmerwunsch angepasst werden kann. Bei Fragen können sich Interessierte gerne direkt an die beiden Tanzlehrer unter der Nummer 0151/41285677 oder 0172/8907138 wenden oder sich einfach über die Homepage des SCR unter www.sc66rechtmehring.de informieren. Vroni und Christoph Knott freuen sich sehr auf viele neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ungezwungener und lustiger Atmosphäre!



Viele freiwillige helfer beteiligten sich an der Aktion.

Foto: Empl

Sammlung für den Balkan

Landvolk sammelte für Hilfsbedürftige

Rechtmehring - Zum ersten Mal fand in Rechtmehring die Aktion „Junge Leute helfen" statt. Diese landete über Umwege beim Landvolk und wurde dort gerne angenommen und organisiert.
Am 8. Dezember wurde am Pfarrheim gesammelt. Insgesamt konnten 36 Bananenkisten und eine nicht unbeachtliche Geldsumme gesammelt werden . Diese wurde vom Landvolk noch aufgestockt mit dem Anteil der Transportkosten pro gespendeter Kiste.
Gleich nach Abschluss der Aktion wurden die Kisten nach Kienberg zur Sammelstation gebracht. Es war sehr interessant zu sehen, wie organisiert und mit wievielen jungen Leuten und mit welcher Motivation dort angepackt wird und das ganze logistisch vor sich geht.
Vor Ort werden im Balkan die Spenden von Klöstern, Pfarreien und Caritasstationen an die Bedürftigen direkt verteilt. Hilfe vor Ort ist die beste Hilfe, um Menschen zum Bleiben zu bewegen und Veränderungen herbeizuführen. Die Aktion wird bereits seit 27 Jahren durchgeführt, im Landkreis Traunstein zum Beispiel flächendeckend.
In Rechtmehring fand die Aktion großen Anklang und aller Voraussicht nach wird sich das Landvolk im nächstes Jahr auch wieder beteiligen.
Nähere Informationen mit zahlreichen Bildern sind im Internet unter www.junge-leute-helfen.de zu finden.
Als Ortsverantwortlicher wird man ebenfalls fortlaufend informiert.
Das Katholische Landvolk Rechtmehring bedankt sich bei allen Sach - und Geldsspendern und jegliche anderweitige Unterstützung, sei es Viehanhänger oder Bananenschachteln usw.

Christine Empl

Hüpfburgenverleih Madersbacher
Verleih:
Hüpfburgen in verschiedenen Größen ab 50,- €
Spanferkelgrills
Dönergrill
Pizzataxi
Kroatische Peka
Popcornmaschine
Steckerfischgrill
Rufen sie einfach an und Fragen nach wir erfüllen fast alle Wünsche
für Firmen -Vereins und Familienfeste
Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 374083 Email: madersbacher@albaching .de

Die Wahrheit ist...



... dass mit dem Verschwinden der Nahversorger auch mein Haus und Grund entwertet werden. Da könnte "falsches Sparen" ganz schön teuer kommen!
Albaching
LebensQualität durch Nähe
Nahversorgung sichert den Wert für Haus und Grund!

Ines Söll
Friseurmeisterin
Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung
Hohenlindener Str. 7b
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@derSoell.de





Grandl ist Hühnermeister

Maitenbeth (ri) - 18000 Tiere waren bei der Deutschen Junggeflügelschau am 25. November in Hannover ausgestellt und bewarben sich um den Titel eines Deutschen Meisters. Auch Thomas Grandl aus Gmain bei Maitenbeth hatte mit seinen 4 Zwerg Brahma Hühnern die weite Reise nach Hannover angetreten und konnte mit ihnen von dort einen Deutschen-Meister-Titel mit nach Hause nehmen.



Der Transporter von Sebastian Stadler (4 v.l.) ist beladen. Gleich macht er sich mit Andi Dichtler (1. v.l.) auf den Weg nach München.

Für „Unsere Gäste"

Ein Herz für Obdachlose

Maitenbeth/München (ri) - Im Haneberghaus von Kloster Sankt Bonifaz in München finden täglich bis zu 250 Obdachlose Zuflucht.
Sie bekommen dort Essen und Kleidung. Kranke werden kostenlos behandelt. „Unsere Gäste", sagt Frater Prior Emmanuel Rotter, der Gründer und Leiter der Obdachlosenhilfe. Seit einigen Jahren hat sich Boschner-Wirt Andi Dichtler zum Ziel gesetzt, diesen bedürftigen Männern und Frauen ohne festen Wohnsitz am Heiligen Abend mit einer Bescherung eine kleine Freude zu bereiten, um so einen Hauch von Festtagstimmung zu vermitteln, ehe alle wieder der Alltag auf der Straße einholt. Dazu hat er alle Maitenbether Gemeindebürger aufgerufen, in der Vorweihnachtszeit für diese Menschen Weihnachtspäckchen zu packen und bei ihm abzugeben.
Mit 181 Päckchen und 140 Euro Spendengelder machte er sich einen Tag vor dem Heiligen Abend dann mit dem bis unters Dach vollbeladenen Transporter von Sebastian Stadler auf den Weg zur Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München. Dort wurden sie mit ihrer wertvollen Fracht schon sehnsüchtig erwartet und von Frater Prior Emmanuel Rotter in Empfang genommen. Die Bescherung konnte beginnen.

Reiseprogramm 2019

Mehrtagesfahrten

11.-14.	April	Weinfest am Gardasee
4.-5.	Mai	Kaiserliches Wien
5.-7.	Juli	Heilbronn Bundesgartenschau
24.-26.	Juli	Mörbisch Seefestspiele
1.-4.	August	Ostfriesland
11.-19.	August	Polen Highlights
2.-6.	Oktober	Istrien / Kroatien
8.-11.	Dezember	im Erzgebirge / Dresden

Tagesfahrten

19.	Januar	Seefelder Schneefest
9.	Februar	Pferdeschlittenfahrt St. Michael / Lungau
23.	Februar	Blumenwelt Hödner Hof
13.	April	Garten Dehner
27.	April	Pillersee / Wilder Kaser / Jakobskreuz
25.	Mai	Brombachsee / Gartenschau Wassertrüdingen
19.	Juni	Insel Mainau
29.	Juni	Wildschönau / Kundler Klamm
13.	Juli	Swarovski Kristallwelten / Innsbruck
	August	Bergdoktor Traktorfahrt in Ellmau
21.	September	Seenrundfahrt Salzkammergut
26.	Oktober	Südtiroler Törggelefest m. Oswald Sattler
30.	November	Weihnachtsflair Moyerhof
14.	Dezember	Weihnachten Baumwipfelpfad St. Englmar

Jeden 2. Mittwoch im Monat Badefahrt nach Bad Füssing

Verkehrsbetrieb Isenquelle Maitenbeth OHG

Josef-Eisenauer-Str. 11 • 83558 Maitenbeth
Tel. 08076-1727 • Fax: -9744 • vim.stellner@t-online.de







Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Nach fast 75 Jahre Orgel geht es in den Ruhestand

Organist Georg Selmeier verabschiedet sich an Silvester

Maitenbeth (ri) - Klangvolle Orgelmusik in Einklang mit gesanglicher Begleitung ist bei kirchlichen Anlässen aller Art in Maitenbeth seit vielen Jahren fest mit einem Namen verbunden und der lautet Georg Selmeier. Für die meistens ist dieses Vorhandensein schon zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Zum Jahresende aber hört Georg Selmeier auf und dann wird man erkennen müssen, wie sehr dies in der Gemeinde fehlen wird.

Georg Selmeier ist 1936 geboren, wird also nächstes Jahr 83 Jahre alt und hat sich seinen „Ruhestand“ als Organist wirklich redlich verdient. Gerade mal neun Jahre war der kleine Georg Selmeier alt, als er in seinem Heimatort Obergangkofen bei Landshut zum ersten Mal mit einer Orgel Bekanntschaft machen durfte und das hatte er seinem Bruder Hans zu verdanken, der ihm die Anfänge des Orgelspielens beigebracht hat.

Mit neun Jahren erste Bekanntschaft

Schon bald durfte er mit Unterstützung und auf Initiative des Ortsgeistlichen sein sich so angeeignetes Können auch in der Kirche zeigen. Mit 14 Jahren hatte er dann nach zwei Jahren Klavierunterricht die Gelegenheit erstmals richtigen Orgelunterricht zu nehmen. Mit 18 Jahren verschlug es ihn beruflich (Georg Selmeier hat Schreiner gelernt) nach Wang bei Moosburg und dort traf er auf eine verwaiste Organistenstelle mit zwei Kirchen.

Mit wohlwollender Unterstützung seines damaligen Chefs hat er diese und die Chorleitung ein Jahr später auch übernommen. 1959 erreicht ihn dann auf Initiative seines Bruders Hans ein Schreiben von Pfarrer Ludwig Axenböck aus der Gemeinde Maitenbeth, dass dort ein Organist und Chorleiter gesucht wird.

Maitenbether Zeit beginnt

Nach kurzer Bedenkzeit und Probespielen konnte er beruflich bei der Firma Gilnhammer unterkommen und 1960 die Maitenbether Organisten– und Chorleiterstelle antreten. Bis 1973 arbeitete er dann mit Pfarrer Ludwig Axenböck zusammen, nach dessen Tod von 1973 bis 1985 mit Pfarrer Sebastian Rieger.

Von 1985 bis 1989 wechselte er dann für drei Jahre nach Rechtmehring, ehe er 1989 wieder zurück nach Maitenbeth kam. Sebastian Rieger wurde von Johann Schwaiger abgelöst, ihm folgte Nediljko Sabic, ehe 1996 Pfarrer Marek Kalinka die Pfarrei als Seelsorger übernahm und betreute. Im Jahr 1995 hat Georg Selmeier dann das Amt als Chorleiter abgegeben, war aber weiterhin als Organist tätig. Wieviele tausend Mal er in den nun fast 75 Jahren, in denen er Orgel spielt auch an der Orgel gesessen hat, dazu wollte und konnte Georg Selmeier kein Aussage treffen.

„Die Höhepunkte waren für mich immer die Postoralmessen an Weihnachten“ sagt er. „Einmal durfte ich in Rechtmehring unter der Leitung von Klaus Beer, begleitet von einem Chor und einem Orchester die Orgelsolomesse von Mozart spielen, das werde ich nie vergessen und hat mir unheimlich viel Spaß gemacht“, erinnert sich Georg Selmeier zurück. Offiziell verabschiedet wurde Georg Selmeier beim Jahresschlussgottesdienst an Silvester, wo er dann als Organist zum letzten Mal an der Orgel gespielt hat.

Nach seiner Zukunft gefragt, sagte Georg Selmeier, dass er die Männer Schola vorerst weiterführen wird und bereit ist ab und zu an der Orgel auszuhelfen, aber nur wenn wirklich Not am Mann ist und wenn es ihm seine Zeit erlaubt.



Georg Selmeier ist bereit auszuhelfen, aber nur wenn wirklich Not am Mann ist.

Klärbär Abwassertechnik



* Wartung von Kleinkläranlagen
* Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
* Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen (Regenwasser / Kanal)

Klaus Madersbacher Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel 080732 374083 Fax - / 374082
Mail : Madersbacher@albaching.de

med. Fußpflege
Sabine Borst
Kornfeldstr. 5a
83562 Rechtmehring
☎ 08076-8892714
sabine-borst@t-online.de
Termin nach Vereinbarung
Anwendungen: ● Med. Fußpflege ● Nagelkorrekturspangen ● Fußmassage klassisch ● Fuß-French ● HOT STONE Ganzkörpermassage

Praxis für Kurse
Energie & Bewegung
Mo 14.30 – 15.30 **Mix f. 65+**
Di 19.00 – 20.00 **Pilates Flow**
Klassische Homöopathie
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte
Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com

Familienbäckerei Daumoser
Seit 1906
Bäckerei Konditorei
"Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit Herz und Hand."

nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost



Puplikumsmagnet: Alt und Jung beim Nikolaus und seinen Engeln.

OGV mit Nuss-Kanone

Verlegung des Christkindlmarktes

Maitenbeth (ri) - Witterungsbedingt haben die Verantwortlichen der Abteilung Fitness des FC Maitenbeth den Christkindlmarkt vom Rathausplatz kurzfristig in die Aula und den Hof der Schule verlegt.
Nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler freiwilliger Helfer war es möglich dort in so kurzer Zeit einen wirklich wunderschönen, stimmungsvollen und beschaulichen Christkindlmarkt aufzubauen, wofür sich die Abteilung Fitness bei allen Helfern recht herzlich bedankt. Als um 16 Uhr dann die Tore zum Einlass geöffnet wurden, strömten die Besucher auch in Scharen herbei und so war der Schulhof innerhalb kurzer Zeit gefüllt. Gefühlt halb Maitenbeth war auf den Beinen. Ein Glühwein zum Wärmen oder eine Bratwurst gegen den Hunger gehörte einfach zum Muss und tat der Seele und dem Leib so richtig gut.
Heimische Vereine boten allerlei selbstgemachte Basteleien, Handarbeiten und Weihnachtsschmuck an, der Obst- und Gartenbauverein stellte mit einer Nuss-Kanone die Reaktionsgeschwindigkeit der Besucher auf die Probe, der Kindergarten begeisterte mit einstudierten Liedern und der Nikolaus mit seinen Engeln war natürlich begehrter Anziehungspunkt für die Kinder, als er seine mitgebrachten Geschenke verteilte.



Volle Hütte in der Mehrzweckhalle in Maitenbeth. Die Senioren ließen sich von der KLJB bedienen.

„Zamsei-Beinand sei“

Landjugend ehrt Senioren

Maitenbeth (ri) - Unter dem Motto „Zamsei-Beinand sei“ hat die Katholische Landjugend Maitenbeth bei der traditionellen Seniorenehrung in der Maitenbether Mehrzweckhalle ihren Gästen wieder die Möglichkeit geboten, sich in der Adventzeit einmal rundherum bedienen zu lassen, wieder einmal mit anderen ausgiebig plaudern zu können und so einige unbeschwerte, vorweihnachtliche Stunden genießen zu dürfen.
Etwa 100 Senioren ab 70 Jahren waren der Einladung gefolgt. Auch Bürgermeister Josef Kirchmaier und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Kurt Schrank, ließen es sich nicht nehmen mit Ihrer Anwesenheit den Stellenwert der Senioren in der Gemeinde hervorzuheben. Die KLJB Maitenbeth hatte zahlreiche Mitglieder aufgeboten, um die Teilnehmer mit Getränken, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen besten zu versorgen. Dazwischen wurden besinnliche Geschichten vorgetragen.
Bürgermeister Josef Kirchmaier konnte bei seiner Begrüßung auch Rosalie Anderl, die mit 103 Jahren älteste Gemeindebürgerin, willkommen heißen. Anschließend ließ er das vergangene Gemeindejahr noch einmal Revue passieren. Auch der Nikolaus hatte sich noch angesagt und verteilte an alle Anwesenden kleine Präsente.

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
● Baupläne
● Hoch- u. Tiefbau
● Umbau/Sanierung
● Putz- u. Estricharbeiten
● Bauarbeiten aller Art
● Erdarbeiten
● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.
Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286
Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

Spenglerei Sebastian Egger
Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de
-Dachentwässerung
-Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
-Mauer- und Balkonabdeckung
-Blechdächer
-Verblechungen aller Art

Das Nb-Magazin hat mich schon immer gefesselt

Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Erdarbeiten aller Art
Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Alpenblick Maitenbeth

Maitenbeth (ri) - Nach der Eröffnung und der Begrüßung durch den 1.Vorstand Richard Hirt konnten die Verantwortlichen bei der Jahreshauptversammlung des Schützenverein Alpenblick Maitenbeth gesellschaftlich, finanziell, sportlich und bei der Entwicklung des Vereins durchwegs nur Positives berichten. Zum Gedenken an den verstorbenen Josef Beranek haben sich alle von den Sitzen erhoben. In seinem Bericht als 1. Schützenmeister stellte Richard Hirt fest, dass der Verein aktuell 210 Mitglieder zählt, davon 41 im Nachwuchsbereich und 169 Erwachsene.

Dank an die Organisatoren

Er bedankte sich bei den Verantwortlichen für die Nachwuchsarbeit, der Christbaumversteigerung und den Ausflug zum Neusiedler See, besonders bei den Herbergsleuten Sieglinde und Robert Ober und den Altbauern Kathi und Schorsch Ober.
Besucht wurden auch diverse Grillfeiern und die Weihnachtsfeiern der Nachbarvereine Weiher, Marsmeier, Brandstätt, Stauden und Brand. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Monika Redenböck, Ingrid Eisenauer, Hannelore Sigl, Ludwig Sigl, Anton Rudorfer und Thomas Bichlmeier mit einer Urkunde und einer Anstecknadel geehrt. Aufgrund der gestiegenen Abgaben an den BSSB wurde für alle Mitglieder eine entsprechende Anpassung der Mitgliedsbeiträge einstimmig beschlossen. Die Kasse wurde von Anni Schiebl geprüft und dabei gab es keinerlei Beanstandungen. Kassier Anton Rudorfer berichtete, dass der Verein finanziell auf soliden Beinen steht und im vergangenen Jahr ein deutliches Plus in der Kasse erwirtschaftet werden konnte, wodurch die Perspektiven für neue Anschaffungen und Investitionen deutlich gestiegen sind.

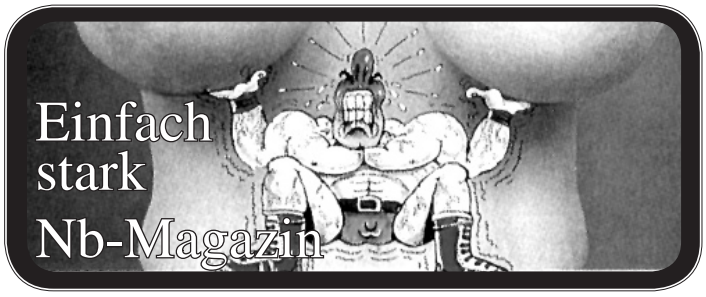
Berichte über Schießwettbewerbe

Der 1. Sportleiter Karl Hohner berichtete über 20 Schießtage im vergangenen Schießjahr. Die Anfangsscheibe gewann Gudrun Kiefer, den vereinsinternen Wanderpokal Hans Schiebl, den vereinsinternen Damenpokal Gudrun Kiefer, das Faschingsschießen das Paar Maria Eisenauer und Georg Ober, beim Endschießen war Georg Ober nicht zu schlagen, Schützenkönig wurde Johann Hohner mit einem 23,1 Teiler und den über das ganze Jahr laufenden Sonderpreis holte sich Peter Eberherr. Freundschaftsschiessen gegen Stauden und Pemmering gingen verloren, gegen Marsmeier konnte gewonnen werden. Beim VG

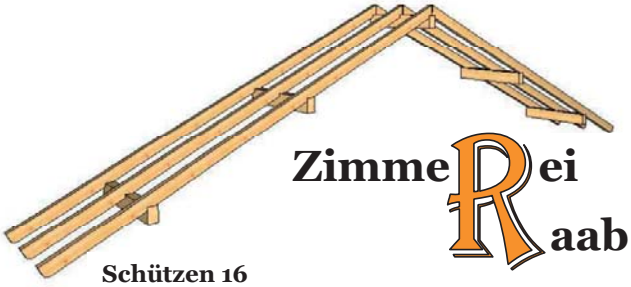


Für 30-jahrige Mitgliedschaft wurden geehrt (v.l.): Anton Rudorfer, Monika Redenböck und Franz Eisenauer

Schießen konnte man den zweiten Platz erringen. Beim Er&Sie Schießen in Tiefenstätt schafften Julia und Manfred Mitter als dritte den Sprung aufs Treppchen. Rudi Gruber belegt beim Gau-Auflage-Schießen mit einem 17,0 Teiler Platz Zwei, in der Ringwertung mit 208,7 Ringen Platz Eins. Bei den Gaumeisterschaften waren 27 Schützen mit Luftgewehr und Armbrust am Start und waren dabei mit sieben ersten, vier zweiten und fünf dritten Plätzen äußerst erfolgreich. Für die Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften konnten sich neun Schüler qualifizieren, bei der Bayerischen Meisterschaft gab es neun Starts. „Schlumpf" Wiesenberger und Hans Simmeth betreuen im Nachwuchsbereich derzeit 30 Schüler und Jugendliche, es wurde an 21 Tagen geschossen. Beim Gauehrenabend wurde Lukas Wiesenberger mit dem Gau-Wanderpokal für Luftgewehr und 3-Stellungskampf ausgezeichnet. Jugendschützenkönigin wurde Juliane Fleidl vor Julia Mitter und Max Rapolder. Das Anfangsschiessen hat Max Schlicht mit einem 7,2 Teiler gewonnen.



Die Radl Checker
Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!
Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €
Immer mobil für Sie erreichbar:
Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775
Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02
Dorfstraße 2
83544 Albaching
Tel: 08076 – 18 95
Fax: 08076 – 85 89
Werkstatt:
Harraß 1/Albaching
die-radl-checker@gmx.de


Zimmerei Raab
Schützen 16
85643 Steinhöring
Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com
- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität
ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK
KIESWIMMER SCHMITZ
FIT AUF SCHRITT UND TRITT
Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166
Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163
info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

Rucksäcke für die Jugend

Geschenk vom Nikolaus bei Weihnachtsfeier

Pfaffing - Bereits im August führten Stefan Bögl und Matthias Lindner Gespräche mit der Firma Bauelemente Markus Flak aus Pfaffing zwecks einer Spende für die Kids der G-Jugend und F2-Jugend des SV Forsting-Pfaffing. Ein Fussball Rucksack mit Namen sollte es sein, welcher den Kindern bei der Weihnachtsfeier durch den Nikolaus überreicht wurde. Die Kinder waren so begeistert von diesem Geschenk, dass manche den Rucksack sogar mit ins Bett genommen haben. Die beiden Mannschaften bedanken sich recht herzlich bei der Firma Bauelemente Markus Flak für die großzügige Spende.

Matthias Lindner



Die Trainer der G- und F2-Jugend konnten die Rucksäcke von Sponsor Markus Flak in Empfang nehmen (v.l.): Manfred Müller, Stefan Posch (beide G-Jugend), Bernhard Knop (F2), Sponsor Markus Flak und Stefan Bögl (F2).



Besinnliches Adventsingen

Maitenbeth sammelte für Anzinger Initiative

Maitenbeth (ri) - „Mucksmäuserlstaad" war es in der Maitenbether Pfarrkirche, nachdem Pfarrgemeinderatsvorsitzender Kurt Schrank das 6. Adventsingen eröffnet hatte. Die Ramsauer Junge Klarinettenmusik, die Moabether Klangfarben, die Christopher Stub'n-Musik, die Westacher Sänger, der Pyramooser Akkordverdacht und die Maitenbether Männerschola präsentierten abwechselnd instrumentale, bayerische Adventsmusik und besinnliche, gesangliche Darbietungen, welche die vielen Besucher schnell in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzten. Dazwischen trug Reinhold Mayer immer wieder auflockernde, zum Nachdenken anregende Texte vor. 90 Minuten lang boten die Interpreten den Besuchern einen begeisternden, beschaulichen und kurzweiligen Abend. Der Eintritt war frei. Lediglich am Ende der Veranstaltung wurde um eine kleine Spende gebeten, die für Unkosten und die Unterstützung der Anzinger Tschernobyl-Initiative (www.anzinger-initiative.de) verwendet wurde.

MITGLIEDSANTRAG

Ich will Mitglied im Nasenbachverein Albaching e.V. werden

Nasenbachverein Albaching e.V.

6,- Euro / Jahr

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Mobil: _____

PLZ, Wohnort: _____ e-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Unterschrift: _____

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Nasenbachverein Albaching über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren um mir meine Mandatsrefernz zuweisen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift: _____

Josef Bachmaier holt sich Vereinsmeisterwürde

Vereinsschießen der RAG Maitenbeth - Vorjahressieger knapp geschlagen

Maitenbeth (mm) - Die Vereinsmeisterschaft 2018 der RAG Maitenbeth-Schießsport wurde bei der Schützengesellschaft Adler in Kirchseeon durchgeführt. Zum Wettkampf traten 14 Kameraden an um mit dem Gewehr auf 200 m und der Pistole auf 25 m ins Schwarze zu treffen. Mit der 10er Scheibe und je 10 Schuss waren max. 200 Ringe zu erreichen. Die Auswertung ergab folgendes Ergebnis. Meister wurde Josef Bachmaier mit 170 Ringen (Gewehr 81, Pistole 89 Ringe), gefolgt von dem Vorjahressieger Tilo Meerstein mit 165 Ringen. Mit nur einem Ring weniger, landete Johann Erber auf den 3. Platz mit 164 Ringen. Der nach dem Gewehrschießen mit 94 Ringen führende Josef Baumgartner kam auf 161 Ringe und belegte den 4. Platz. Die weiteren Platzierungen siehe Tabelle. Bei der Meisterschaftsfeier im Gasthaus Boschner wurde unter großem Beifall dem Sieger Josef Bachmaier der Pokal überreicht und den weiteren Platzierten Preise übergeben.
Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Unterstützern des Vereins und wünscht Ihnen und allen Freunden ein Glückliches und Erfolgreiches Jahr 2019.



Ehrung des Siegers Josef Bachmaier (links) durch den RAG-Vorstand Josef Baumgartner.

Platz	Nachname	Vorname	Gewehr	Pistole	Gesamt
1	Bachmaier	Josef	81	89	170
2	Meerstein	Tilo	78	87	165
3	Erber	Johann	91	73	164
4	Baumgartner	Josef	94	67	161
5	Gaigl	Josef	89	69	158
6	Grundei	Gerhard	81	75	156
7	Baumgartner	Rudolf	93	62	155
8	Grundei	Alexander	76	67	143
9	Brummer	Andreas	66	74	140
10	Fischberger	Georg	67	72	139
11	Leitmannstetter	Hans	62	69	131
12	Knabl	Tobias	44	83	127
13	Müller	Günther	86	16	102
14	Matschiner	Bernhard	65	28	93

EXKLUSIVE HAUSTÜREN
SCHÖNE FENSTER
Schreinerei Nagl
ISARHOLZ ABUS FENSTER SCHÜCO
Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 0 81 24 / 91 04 06 • Mobil: 0179 / 11 333 96
www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de
Schreinerei-Nagl@t-online.de

Die Wahrheit ist...


... dass unsere Gäste gerne in einen lebenswerten Ort kommen. Dort wo sich die Einheimischen nicht mehr wohlfühlen, fühlen sich die Gäste auch nicht wohl!
Albaching
LebensQualität durch Nähe
Nahversorgung ist Lebensqualität für unsere Gäste!

GmbH
ZIMMEREI Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576


Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 88 337 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 22 Euro für elf Ausgaben
Ein Jahr das Nb-Magazin (außer August)

☐ das Abo bis auf Widerruf verlängern (jährlich)

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____ Unterschrift: _____

Der Einzug der Abo-Gebühren erfolgt jährlich im Dezember. Sollte während eines Jahres ein Abo abgeschlossen werden, so gilt es jeweils bis zum Jahresende (Dezemberausgabe) und erlischt dann automatisch. Sollten Sie das Abo bis auf Widerruf verlängern, so können Sie dieses monatlich kündigen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Nasenbachverein Albaching über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren um mir meine Mandatsreferenz zuweisen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift: _____

Rechtmehring in alten Ansichten









Alle Bilder stammen vermutlich aus der Umgebung von Rechtmehring. Wer genaueres zu den Bildern weiß, möchte sich doch bitte bei Ludwig Friesinger melden (Tel. 08076 1227). Die Bilder wurden von ihm zur Verfügung gestellt.

Bäder

Meisterbetrieb
Sebastian Grandl
S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Heizung

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
- nach telefonischer Vereinbarung

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:
- telefonischer Auftrag unter 08076 / 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr
(nur nach Kinderkirche)
So: 9:00 - 10:30 Uhr

Wertstoffhof (Winterzeit):
Do: 16:30 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:
Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: 8:30 Uhr (jeden ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Di: 18:00 - 19:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Rechtmehring:
Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro Maitenbeth:
Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kalinka:
Do: 16:00 - 17:00 Uhr
Fr: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste:
Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)



Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuz:

21. Februar - Wasserburg
Grundschule, Am Gries 1
16 Uhr - 20 Uhr

8. Februar - Bürgersaal in Haag
16 Uhr - 20:30 Uhr

13. Februar - Ebersberg,
BRK-Haus, Zur Gass 5
15:30 Uhr - 20 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Di, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr

Daumoser, Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: Nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Kalteneck:
Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Di: 11:00 - 14:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Schmitz:
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
(Edling) 14:00 - 18:00 Uhr
Mi & Sa Nachmittag geschlossen

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
(Wbg) 14:00 - 18:00 Uhr

Metzgerei Stechl:
Di, Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr
So: 11:00 - 14:00 Uhr

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtmehring:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo-Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Fr: 14:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr



Ein gutes und erfolgreiches neues Jahr wünscht der Nb-Verein allen Lesern und Werbepartnern

Wissenswertes

Was ändert sich 2019?

Zu Beginn des neuen Jahres gibt es einige Änderungen für Verbraucher. Ein paar davon haben es in unser Magazin geschafft.
Ab Januar müssen Arbeitgeber die Hälfte der Krankenkassen-Zusatzbeiträge übernehmen, bislang mussten Arbeitnehmer diese allein tragen.
Ebenso wird der Mindestbeitrag für Geringverdiener sinken und wer Kranken- oder Mutterschaftsgeld bezieht, muss in dieser Zeit keine Beiträge bezahlen.
Ab Sommer erhalten Eltern für jedes Kind 10 Euro mehr Kindergeld pro Monat. Der 10-Euro-Schein ist ja schon mit neuem Design im Umlauf. Ab Mai gesellen sich auch die 100-Euro und die 200-Euro-Scheine dazu. Damit sind ab diesem Zeitpunkt, die von der europäische Zentralbank ausgegebenen Banknoten, komplett überarbeitet. Die Scheine werden neue Sicherheitsmerkmale besitzen, sind kleiner als die Jetzigen und passen damit besser in den Geldbeutel.
Komplizierter dagegen wird es weiterhin für Diesel-Fahrer. Die Fahrverbote für ältere Fahrzeuge werden im Laufe des Jahres in mehreren deutschen Städten, zum Beispiel in Stuttgart, Frankfurt, Köln und Bonn weiter ausgeweitet.
Auch alle WhatsApp Nutzer müssen sich ab Februar an etwas Neues gewöhnen. Ähnlich wie bei Facebook werden dann Werbeanzeigen im Statusbereich angezeigt.
Ein neues Verpackungsgesetz wird am Jahresbeginn wirksam. Damit sollen die Recyclingquoten erhöht werden. An den Super- und Getränkemarktregalen muss deshalb klar gekennzeichnet werden, ob es sich um Ein- oder Mehrwegflaschen handelt. Einige Fruchtschorlen, Energydrinks und Milchmischgetränke werden zukünftig pfandpflichtig.

(ju)



Was war ...

...los am Nasenbach?

...vor 20 und 10 Jahren

Dezember 1999

Bank-Jubiläum: Im Mai 1974 wurde die „fahrbare Zweigstelle" der Sparkasse Wasserburg in Albaching „eröffnet". Bis zur Eröffnung der Zweigstelle in Albaching im Jahr 1979 fuhr der Sparkassenbus die Haltestellen beim Grabl in Berg und bei der Post in Albaching an.

Neue Könige: Die neuen Schützenkönige Albachings sind Franz Britsch (Luftgewehr), Klaus Barth (Jugend), Fritz Bachmeier (Luftpistole) und Gust Seidinger junior (Zimmerstutzen).

Abschied nach acht Jahren: Donnernden Applaus gab es für Organist und Chorleiter Stefan Streubel nach seinem letzten Einsatz bei der Christmette. Er wirkte acht Jahre lang und wechselt nach Buchbach. Als sein Nachfolger ist der Kirchenmusiker Charly Miller aus Oberhub bei Edling im Gespräch.



Dezember 2009:

Nasenbach bleibt in Frauenhand: Bei den Neuwahlen des Nb-Vereins löst Gerty Trautbeck die bisherige Vorsitzende Rita Neumann ab. Als neue Stellvertreterin rückte Gitti Tröstl nach.

Rampe zu Friedhof und Kirche: Der Albachinger Gemeinderat beschließt den Bau eines behindertengerechten Zugangs auf der Nordseite des Friedhofs. Die Kosten werden auf rund 1000 Euro geschätzt.

Der sechste Titel: Josef Bachmeier konnte mit 177 Ringen erneut den Titel des Vereinsmeisters der „Reservistenarbeitsgemeinschaft Maitenbeth" erringen. ***(fk)***

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verschenke

3-Sitzer Couch, gut erhalten.
Farbe: Beige.
Zur Selbstabholung in Albaching, Diebergweg.

Tel. 08076 / 889109



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

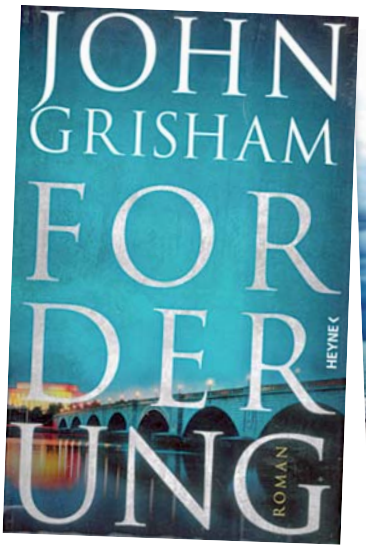
BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten: Di: 17 bis 19 Uhr
Sa: 17 bis 18 Uhr (nur nach Kindergottesdiensten)
So: 9 bis 10:30 Uhr









I bin da Bene, und do bin i dahoam...

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Benno, Moser
Spitzname, Rufname:	Bene
Wohnort, Adresse:	Oedenau 1
Geburtsort, Alter:	Kalteneck, 70 Jahre
Ausbildung / Beruf:	Beruf = Hobby = Baggern
Schuhgröße:	46

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Weißwurst
Lieblingsgetränk:	Obama-Cola-Weißbier
Lieblingsbiersorte:	Forstinger
Lieblingsradiosender:	Bayern1 / Radio Salzburg
Lieblingswirtschaft:	Kalteneck, Kreuzwirt



Der Moser Bene mit seinem rollenden Anhänger - Hotel. Das Dach lässt sich ausfahren und somit kann er dann aufrecht im Hotel stehen.

Das Gespräch:

Warum hast Du uns Nasenbachleser so lange warten lassen auf ein Interview?

Das kann ich doch nicht sagen, ihr habt mich ja nie gefragt.
„Was sich ergibt, das ergibt sich. Machen tut´s nix, entweder man machts oder man machts nicht."

Was ist Dein größtes Hobby?

Ich gehe sehr gerne in die Berge, und zum Tanzen mit meiner Frau in Oibich in den Vereinen, im Fasching, ab und zu auch alleine, das hält fit.

Was ist Dein größter Traum?

Mein größter Kindheitstraum war es immer schon in Oedenau zu wohnen.

Gibt es eigentlich einen Urbayern, und wie sieht der aus?

Wie halt so ein typischer Urbayer aussieht: Hut, Pfeife und Bart.

Wo kommt Deine immerwährende gute Laune her?

Ich habe eigentlich nicht immer gute Laune, ab und zu kommt halt mal was und das verärgert mich. Wenn zum Beispiel eine Maschine kaputt geht, das ärgert mich schon. Ich hab nun mal mit Maschinen zu tun. Mit Menschen ärgere ich mich nicht.

Was denkst Du ist Deine Berufsbezeichnung?

I bin koa G´studierter. Mein Herz schlug immer schon für die Landwirtschaft, ich habe aber, als ich sechzehn Jahre alt war, beim Platzer angefangen zu arbeiten. Wir haben mit dem Mistbroater bei den umliegenden Bauern Mist gefahren.
Mit achtzehn Jahren machte ich den Führerschein, dann bin ich zur Firma SEG gekommen, zum Kabel graben.
Die erste Baustelle war in Schondorf, was für meine Verhältnisse schon arg weit weg war. Da kam dann immer wieder mal arges Heimweh auf, was mir schon zu schaffen machte.
Als ich mir eines Abends nach getaner Arbeit mal drei Weißwürste bestellt hatte, sagte der Capo zu mir: „Wenn´st dir jetzt zehn Weißwürste bestellst und die alle packst, dann zahl ich dir deine ganze Zeche."
Ich habe es natürlich geschafft, mit Brez´n und Bier ging das schon. Danach brauchte ich eine Zeitlang keine Weißwürst mehr.

Du kennst doch im Ort jeden Einwohner, oder gibt es jemanden, den Du unbedingt kennen lernen musst?

Ich kenne eigentlich alle im Ort, aber wissen tue ich nicht, ob ich da noch einen kennen lernen möchte.

Du bist eigentlich immer unterwegs, wie bringst Du Arbeit und Familie in Einklang?

Zuerst die Arbeit, dann nach Hause, dann kommt Sport, im Fernsehen das dritte Programm und eine Feierabendhoibe.
Der Stammtisch in Kalteneck ist mir Montags heilig.

Machst Du alles allein oder hast Du im Hintergrund Unterstützung?

Wenn ich auf meinem Bagger sitze, dann bin ich der Chef. Die Buchhaltung darf gerne meine Frau erledigen.

Wie gestaltest Du Deinen Urlaub?

Die Frau fährt alleine und ich fahre auch alleine in den Urlaub und zwar mit meinem Bulldog. Hinten dran mein Anhänger - Hotel, da geht´s dann teilweise über sieben Pässe bis nach Slowenien.
I bin da Bene, und do bin i dahoam.

Was bringt dich ins Schwärmen?

Wenn ich in den Bergen auf dem Gipfel bin, das ist für mich ein Highlight, mit na guadn Brotzeit und dabei die Aussicht genießen.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Nicht meine Frau, aber meinen Bagger. Auf einer Insel kann ich locker graben, da gibt es mit Sicherheit keine Kabel.

Hast Du Deine Frau auch schon angebaggert, bzw. wie habt ihr euch kennen gelernt?

Meine Frau, die Hanni, war aus Fuchsthal und ich aus Kalteneck und trotzdem kannten wir uns nicht.
Die Hanni hat mir eine Frage gestellt, es ging wohl um Fußball. Wir sind später tanzen gegangen. Nach drei Jahren haben wir geheiratet, heuer sind wir 44 Jahre verheiratet.

Wie würde Oibich aussehen, wenn es Dich nicht gäbe?
Ich möchte es mal so sagen: Ich bin ein Allrounder in unserem Dorf. Es macht mich stolz, dass ich ein Teil des Dorfgeschehens sein darf.

Gibt es in Oibich irgendwelche Geheimnisse, die ausgegraben werden müssen?

So tief habe ich noch nie gegraben.

Was würdest du dir für unseren Ort noch Wünschen?

Kein Kino, keine Apotheke vielleicht einen Zahnarzt.

Kennst Du eine Bauernregel?

Stirbt der Bauer im Oktober, braucht er im Winter koan Pullover.

Was sind deine Werte anderen gegenüber?

Was mir wichtig ist, ist beispielsweise Pünktlichkeit und eine saubere Arbeit beim Baggern, ob ich es immer so hinbekomme weiß ich nicht, ich will auf alle Fälle nicht Zick und Zack, ich will eine gerade Linie.

Was ist Dein Lebensmotto?

Leben und leben lassen.

Vielen Dank für das Gespräch

Marcel Sitz / Günter Haller

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 10. Januar
Do. 24. Januar
Do. 07. Februar

Papier „chiemgau recyc."

Montag 21. Januar

Papier „remondis"

Do. 17. Januar

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	12
Autohaus Huber, Wasserburg	18
Bachmeier, Allianz	4
Bäckerei Daumoser GmbH	29
Bauer, Baggerbetrieb	30
Baugeschäft Freiberger	30
Birkmaier, Elektro	25
Borst, med. Fußpflege	29
Die Radl Checker	31
Egger, Spenglerei	30
Eggerl, Fahrschule	4
Eggerl, Fahrschule	30
Fenster Rappolder	22
Fliesen Lipp	13
Forsting, Brauerei	10
Friesinger, Geflügel & Honig	13
Fußstetter, Zimmerei	33
Ganslmeier, Schreinerei	23
Gartengestaltung Achatz	14
Gasthaus Kalteneck	15
Ge-Service-Dienstleistungen	11
Glück, Bäckerei	19
Göschl, Spenglerei	17
Grandl, Heizung - Sanitär	35
Guder Sonnenschutz	11
Hangl Katrin	29
Hanslmeier & Meyer, Fenster	24
Kfz Rugge	15
Kieswimmer&Schmitz, orth. Schuhtechnik	31
Komorek, Fußpflege	12
Krieger Landhandel	19
Lohnunternehmen Stadler	22
Madame Chocolat	10
Madersbacher, Kläranlagen	27,29
Malermeisterbetrieb Kost	36
Moser, Baggerbetrieb	28
Münchener Boulevard Möbel	5
Ostermaier, Heizung/Sanitär	23
Pizzeria ROMA	16
Raab, Zimmerei	31
Raiffeisenbank RSA	26
Sanftl, Bautechnik	10
SAS, Veranstaltungstechnik	23
Schefthaler, Montage	14
Schmid, Landtechnik	25
Schmidbauer, Berufsbekleidung	3
Schreinerei Nagl	33
Seidinger, Schreinerei	12
Seidinger, Wildspezialitäten	4
Seidinger, Wildspezialitäten	13
Sewald Hans-Jörg Statik	13
Söll, Friseur-Service	27
Spötzl, Heizöl	11
Stechl Metzgerei	3
Trauerbegleitung Wagensonner	25
Vital, Imkerei	37
Weilnhammer, Fahrschule	24
Wimmer, Getränke	8
Wimmer, Landschaftsbau	8

Albaching

Januar

Fr. 5.01. Neujahrsball, KLJB, Bürgersaal, 18:30 Uhr
So. 6.01. Neujahrsschießen, SGA, Schützenheim, 11 Uhr
Christbaumversteigerung, FFW, Kalteneck, 20 Uhr
Mi. 9.01. Seniorennachmittag, Gemeinde, Gemeindehaus, 14 Uhr
So. 13.01. GD mit Vorstellung Kommunionkinder, Pfarrei, Kirche, 8:30 Uhr
Do. 17.01. Kirchenmusik-Treffen, Kirchenchor, Pfarrheim, 20 Uhr
Fr. 18.01. Seniorentreffen, Gde Senioren, Gemeindehaus, 15 Uhr
Sa. 19.01. Fahrt ins Spinnradl, Maibaumfreunde, Bürgerhaus, 18:45 Uhr
So. 20.01. Fahrt Biathlon Ruhpolding, Franzi Preuß Fanclub
Sebastian-Amt, Sebastiani Brüder, Kirche, 8:30 Uhr
Fr. 25.01. Jahreshauptversammlung Nasenbach Verein, NBV, Pizzeria Roma, 19 Uhr
Sa. 26.01. Aktiven Essen, FFW, FW-Haus, 19:30 Uhr

Februar

Sa. 02.02. Lichtmessamt, kfd, Kirche, 8:30 Uhr
Fr. 08.02. JHV mit Helferessen, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa. 09.02. Faschingsfeier, kfd, Kalteneck, 13:30 Uhr
Sa. 09.02. Neujahrsempfang des Dartvereins, Dartverein, Mehrzweckgebäude, 19:00 Uhr
So. 10.02. (evtl.) Pokalschießen, SGA, Schützenheim, 11 Uhr
Mi. 13.02. Seniorennachmittag, Gemeinde, Gemeindehaus, 14 Uhr
So. 17.02. Frühjahrs-Show (vorauss.), Soli, Alpicha-Halle, 14 Uhr
Fr. 22.02. Theaterball, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
So. 27.02. Jahreshauptversammlung Soli, Pizzeria ROMA, 19 Uhr

März

Fr. 1.03. Weltgebetstag (anschl. JHV der kfd mit Vortrag in Kalteneck), kfd, Kirche, 13:30 Uhr

Rechtmehring

Januar

Fr. 4.01. Annahmeschluss für Sperrmüllschecks, Landkreis Mühldorf
Sa. 5.01. Christbaumversteigerung, Waldwinkel Schützen Brand, Gasthaus Spagl Brand
Eröffnung der Ausstellung Michel von Lönneberga, Pfarrheim - Pfarrsaal, 14 Uhr
Christbaumversteigerung, Waldwinkel Schützen Brand, Gasthaus Spagl Brand
So. 6.01. Ausstellung zu Michel in Lönneberga, Pfarrheim Saal, 10 Uhr
Di. 8.01. Ausstellung zu Michel in Lönneberga, Pfarrheim, 16 Uhr
Do. 10.01. Ausstellung zu Michel von Lönneberga, Pfarrheim, 15 Uhr
Sa. 12.01. Christbaumsammelaktion, Kath. Burschenverein
Vortrag „Geheimnisse des Michel von Lönneberga", Pfarrheim - Pfarrsaal, 15 Uhr
So. 13.01. Jahreshauptversammlung, KLJB, Pfarrkirche und Pfarrheim, 10 Uhr
Ausstellung zu Michel von Lönneberga, Pfarrheim, 13 Uhr
Fr. 18.01. Abschlussaktion zur Christbaumsammelaktion, Kath. Burschen- u. Dirndl, Stechlring
Sa. 19.01. Faschingskranzel, Kath. Frauengruppe, Kirchenwirt, 13:30 Uhr
Schlagerparty, Kath. Frauengruppe, Kirchenwirt, 20 Uhr
So. 20.01. Theateraufführung Ois koa Hexerei, Theatergruppe, Pfarrheim, 18 Uhr
Do. 24.01. Gebietsversammlung, Landfrauen, Gasthaus Flecklhäusl, 13:30 Uhr
Fr. 25.01. Theateraufführung Ois koa Hexerei, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa. 26.01. Theateraufführung Ois koa Hexerei, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
So. 27.01. Theateraufführung Ois koa Hexerei, Theatergruppe, Pfarrheim, 18 Uhr

Februar

Fr. 01.02. Annahmeschluss für Sperrmüllschecks, Landkreis Mühldorf
Sa. 02.02. Theateraufführung Ois koa Hexerei, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
So. 03.02. Theateraufführung Ois koa Hexerei, Theatergruppe, Pfarrheim, 18 Uhr
Mo. 04.02. Jahreshauptversammlung, FFW Schleefeld, Gasthaus Flecklhäusl
Sa. 09.02. Pfarrball, Pfarrgemeinde, Pfarrheim
Do. 14.02. Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
Mo. 18.02. Jahreshauptversammlung, FFW Rechtmehring, Gasthaus Kirchenwirt, 19:30 Uhr

März

Fr. 01.03. Annahmeschluss Sperrmüllschecks, Landkreis Mühldorf
Fr. 01.03. Schützenfasching, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr

Maitenbeth

Januar

Do. 31.01. Jahreshauptversammlung, Hubertusschützen Brandstätt, Wirt z`Brandstätt, 20 Uhr

Nb-Magazin transzendiert:

Die knallharte Vorhersage für 2019

Völlig ernsthaft recherchiert nach allen Regeln der Unkunst

Januar: Stimmen Sie ab

Denn: Ein Bürgerbegehren für generell kostenlose Updates für sämtliche Navigationssysteme hat sich gegründet. Der Grund dafür ist simpel, auf der bestehenden Umgehung wurden vermehrt ortsunkundige Autofahrer gesichtet, die den Anweisungen des Navis stur Folge leisteten und mitten auf der Straße die Anweisung „Bitte wenden" befolgten. Einige Verkehrsteilnehmer führte dies irrtümlich an den Wertstoffhof. Ludwig Ringlstetter erkannte die Situation als Erster und ist seitdem im Bayerischen Fernsehen mit seiner beliebten Kochshow „Mein Wertstoffhof, dein Wertstoffhof" zu sehen. Sein Kochbuch wird millionfach verkauft. Besonders sticht hier der „McRecycle" und „Girgls-Allerlei" heraus.

Februar: Jahrhundertkälte

Die Umgehung muss aufgrund des Gefälles am Dieberg gesperrt werden. Kurzerhand erfinden die Mittwochsschützen eine neue Disziplin: Das Bergaufschießen. Um ihren jugendlichen Testosteronüberschuss abzubauen, suchte man neue Herausforderungen. Ein Vorstandsmitglied kommentiert dies mit folgenden Worten: „Jetzt gehts bergab".

März: Wasserschaden wird zum Segen

Nach monatelangen problematischen Trocknungsversuchen der Alpichahalle und den daraus resultierenden hohen Energiekosten, wird nun umgedacht. Da jetzt schon eine ständige Wasserversorgung vorhanden ist wird kurzerhand ein Hallenbad eingerichtet. Die Kinder der Grundschule Albaching sind begeistert.

April: Kreiselkünstler gesucht.

Unsere Kreisverkehre sollen aufgewertet werden, es werden Künstler gesucht, die sich mit abstrakten und möglichst „greißligen" Vorschlägen bewerben. Einsendeschluss für Bewerber ist der 1. April.

Mai: Auch mal anderen zuhören

Das auf Google Earth zu sehende Maibaumaufstellen 2018 lockt zahlreiche Touristen an. Die Enttäuschung ist groß, als man erfährt, dass keine Festivalität ansteht.
Um Tumulte zu verhindern stellt ein Teil des Gemeinderats einen Antrag im EU-Parlament. Man wünscht die jährliche Aufstellung des Baumes um den Bildern des Internetriesen zu entsprechen. Der Gedanke dahinter ist, dass das EU-Recht das Oibichna-Recht bricht. Der Präsident der europäischen Kommision Jean-Claude Juncker lässt diesbezüglich verlauten: „Ich glaube, dass die Regierung in Albaching noch nicht im vollen Umfang begriffen hat, was es bedeutet, jedes Jahr einen Maibaum aufzustellen. Für ein umsichtiges Handeln braucht es auch die Bereitschaft anderen Gemeinderatsmitgliedern zuzuhören und den festen Willen, eigene Anliegen hintenan zu stellen. Da habe ich einige Zweifel".



Juni: Triple-Meisterschaft

Nach den Herbstmeisterschaften der B- und C-Junioren der SG Forsting/Albaching und der Vorrundenmeisterschaft der Albachinger E-Jugend können alle auch souverän den Meistertitel holen. Folgerichtig verlegt der FC Bayern München deswegen sein Nachwuchs-Internat in den Großraum Albaching, um in der Nähe dieser erfolgsverprechenden Jugend zu sein und um den Vorteil einer seriösen Berichterstattung zu genießen. Zudem ist die Verkehrsanbindung ausgezeichnet, dank der auf zwei Spuren verbreiterten Umgehung.

Juli: Oibich brennt

Weiherfest am Dorfweiher geht den Bach runter ..... also vielmehr den Bachlauf entlang. „Keine halben Sachen" ist das diesjährige Motto, nachdem das Thema „Wieherfest" aufgrund von Tierschutzauflagen nicht möglich ist. Daher legt man auch zwei spitzen Albachinger Feste zusammen um für richtig Action zu sorgen. Man verlegt das Petersfeuer auf die Dorfinsel und zündet die Restbestände der Silvesternacht. Kommentar dazu: „Für des Haisl werds glanga". Für das nächtliche Lanzenstechen muss daher keine weitere Beleuchtung installiert werden.

August: Numero uno

Der Biergarten von Rechtmehrings Kirchenwirt wird zum schönsten Biergarten Bayerns gekürt. Die Jury konnte sich selbigst vom außergewöhnlichen Nervenkitzel überzeugen den man hier erlebt. Daraufhin nahm die Event-Agentur Jochen Schweizer die Location unter Vertrag. Die Plätze sind jetzt schon Monate im Voraus ausgebucht. Restkarten für Dezember sind noch erhältlich.

September: Der Exit vom Brexit?

Nun ist es offiziell: Englands Premierministerin Theresa May tritt von ihrem Amt zurück. Grund soll ein Besuch Anfang Mai in Albaching sein. Hier soll die Politikerin sich Hals über Kopf in die Tradition des „Maytree-Aufstellen" verliebt haben. In ihrer Abschlussrede stellt sie heraus, was Wertschätzung bedeutet. So werde für sie in Bayern eigens im traditionellen ein- bis vierjährigen Rhythmus ein Baum aufgestellt, was sie sehr rühre.

Oktober: Mist verstanden?

In einer Vorstandschaftsstitzung der „Berger Dart Open e.V." kommt es zum Eklat und alle sind auf „Onehundred and eighty" als Schriftführer Andreas Birkmaier ein Schreiben der Datenschutzbehörde vorlegt, in dem ein Antrag auf Zuschuss für den Verein klar abgelehnt wird. Es verstöße gegen die neue, europaweit geltende DS-GVO, dass persönliche Daten wie etwa die erzielten 180er, High-Finishes und Averages der Teilnehmer beim letztjährigen BDO öffentlich einsehbar seien.
Man beschließt Einspruch zu erheben, beim Fußball werden schließlich auch die Torjäger bekannt gegeben und die Tabelle veröffentlicht.

November: „Daum In" startet

Eröffnung: Der LKW Drive in der neuen Daumoserfiliale am Kreisverkehr der Umgehungsstraße bei Stetten wird eröffnet. Das Verkaufsfenster befindet sich auf Höhe des Führerhauses um den Brummifahrern das Leben zu erleichtern. Vorab wurde der Ablauf von Richard Ettmüller mit seinem Hochrad getestet. Sein Urteil: Läuft.

Dezember: BDO im Bürgersaal

Die sechsten Berger Dart Open finden erstmalig im Bürgersaal statt. Aus Nah und Fern strömen die Besucher herbei, um diesen Event beizuwohnen. Der Saal ist zum Bersten gefüllt und diverse Anfeuerungslieder werden angestimmt. Liebling dabei ist ohne Zweifel der Tophit: „Walking in a Grabe-Wonderland".
Als Vorbereitung für die Dart-WM nimmt auch Deutschlands Top-Spieler Max Hopp teil. Er scheitert im Viertelfinale gegen Christian „The Greying Oak" Fleidl, nachdem der Topfavorit im Achtelfinale noch klar Herbert „The Irish One" Haselsteiner düpierte.

Kurz vor Schluss...

... war am Ende vom Jahr noch ganz schön viel Nasenbach zu Schreiben über. Stolze 40 Seiten wurden es in der besinnlichen und „staaden" Zeit, wir sind stolz. Ein Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer, seien es Schreiber oder Leser oder Nervennahrungbesorger und Brotzeitspender. Ihr haltet das Heft am Leben (und uns auch)!
In diesem Sinne wünschen wir euch und uns ein gesundens Jahr 2019. Wir freuen uns auf weitere elf Ausgaben in diesem neuen Jahr.

(gm)